

# WILHELMSBURGER INSEL RUNDBLICK

Herausgeber: Wilhelmsburger InselRundblick e. V. • Von Vielen für Alle • 15. Jahrgang / Ausgabe Juni/Juli 2009

**Wilhelmsburger Zeitung**  
von Vielen für Alle



Keine weitere Autobahn  
durch Wilhelmsburg.

So können Sie Ihren Protest zeigen!

Beteiligungsprozess  
Verkehrsplanung  
beginnt!



## Kampf dem Rotstift ... zum zweiten!

WIR wollen uns den Stress mit den Zulieferern von Artikeln (und denen auch) gerne ersparen, dass immer wieder mal ein Artikel im Papierkorb landet.

Deshalb haben WIR, nachdem nun auch unsere Internet-Präsenz wieder „steht“, noch eine Idee entwickelt, ein wenig abgeguckt bei „großen Brüdern“, wo immer wieder der Hinweis „Nähere Infos finden Sie unter xyz.de“ auftaucht: WIR werden mitunter, wenn es „eng“ wird, längere Artikel in unserer Printausgabe auf die wichtigsten Punkte zusammenstreichen - mit dem Hinweis, dass der vollständige Text im Internet zu finden ist. Dafür wird unser Web-Meister eine gesonderte Rubrik einrichten, so dass die Texte schnell gefunden werden. Ich hoffe sehr, dass dies den Stress abbauen hilft...

In diesem Sinn

Axel Trappe - für die gesamte Redaktionsgruppe.

In letzter Minute:

## Was gibt's am kommenden Wochenende?

Sa., 20. 6.:

- Ab 14 h: **Spreehafenfest / Spreehafenfestival.**
- Wanderndes Büro der „Akademie einer andere Stadt“ auf dem Spreehafenfest.

So., 21. 6.:

- **Fahrradsternfahrt** „Mehr Fahrräder, weniger Autos: fit für's Klima!“ mit über 60 Startpunkten, u. a. um 11 h vom S-Bahnhof Wilhelmsburg aus. Die Sternfahrt endet gegen 13.30 h in der Hamburger Innenstadt mit einer großen Abschlussveranstaltung an der Binnenalster, mit Musik, Infos, Kinderangeboten und Öko-Markt. Eine Aktion im Rahmen des „Autofreien Sonntags“ der Stadt Hamburg.
- **17.30 h, Museum Elbinsel Wilhelmsburg: Die Welt im Licht.** Franz Pfefferkorn begibt sich auf die Spuren eines vergessenen Hamburger Dichters, des Rats Herrn Barthold Heinrich Brocks (gesprochen Brocks, 1680 - 1747). Franz Pfefferkorn, ein ehemaliger Lehrer in Wilhelmsburg, gibt eine Einführung in das Werk und liest ausgewählte Gedichte. Dazu stellt er ausgewählte zeitgenössische Musik Händels vor. Eintritt: 5 €.
- **15 - 17 h, Luther-Kirchengemeinde Eißendorf: Trauercafé des Hospizvereins Hamburger Süden.** Für etwa zwei Stunden laden wir Sie ein, in geschützter Umgebung gemeinsam mit anderen Gedanken und Gefühle zu teilen. Die Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch und erwarten Sie mit Kaffee, Tee und Kuchen. Die Teilnahme ist kostenlos. Adresse: Kirchenhang 21 a, 21073 Hamburg - Buslinien 14, 143, 443 - Haltestelle Mehringweg.



## Aus dem Inhalt:

### **Titel:**

Keine weitere Autobahn durch Wilhelmsburg S. 4/5

### **Aktuell:**

Dämpfer für die Mieterhöhungen des Bauvereins Reiherstieg S. 7  
Beirat wählt Vorsitz S. 8  
Der letzte Tanz: Der Alte Ballsaal wurde abgerissen S. 26

### **IBA / igs 2013:**

Baustart für das Weltquartier S. 7  
Ergebnisse des IBA-Labors Stadt für alle - Interkulturelle öffentliche Räume S. 9

### **Kultur:**

Konspirative KüchenKonzerte Nach Wilhelmsburger Art S. 12  
Heimat Bando - ein Projekt von Werner Schaarman S. 13  
Das Goldene Kalb vom Reiherstiegfels S. 14  
Wiederaufbau des Stadtmodells von Wilhelmsburg S. 15

### **Kinder und Jugendliche:**

Sommer-Kinder-Spaß S. 11  
The Storytellers S. 11  
Elbe-Camp an der Bunthäuser Spitze S. 11  
Streetwork S. 10

### **Sport und Bewegung:**

Turnier der SG Wilhelmsburg S. 18  
HASPA unterstützt den 1. FFC Wilhelmsburg S. 19

### **Streifzüge:**

FIT - ein neues Angebot der SBB Kompetenz gGmbH S. 23

### **Verschiedenes:**

Willis Rätsel S. 22  
Wer kennt's? S. 22  
Tag der offenen Tür im Krankenhaus Groß-Sand S. 20

## Bestattungen Schulenburg GmbH Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße  
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch  
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen  
Erledigung der Formalitäten  
Bestattungsvorsorgeberatung  
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

## JÜRGEN WALCZAK LL. M.

Rechtsanwalt

auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht  
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)

Karnapp 25 · 21079 Hamburg

Telefon 0049 40 75 27 98 0 · Telefax 0049 40 75 27 98 22  
Mail: [info@anwalt-walczak.de](mailto:info@anwalt-walczak.de) · [www.anwalt-walczak.de](http://www.anwalt-walczak.de)

**Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.**

Verein zur Entwicklung der Elbinseln im Herzen Hamburgs



**PM.** Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und die Hamburg Port Authority wollen drei große Projekte umsetzen:

- Ausbau und Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße,
- Hafenuerspanne von der A 7 über Moorburg durch den Hafen und Wilhelmsburg zur A 1,
- eine neue Eisenbahn-Querung über die Süderelbe und einen umfangreichen Ausbau der Hafenbahn und des Hafennetztes.

Nachdem seit vielen Jahren ein kooperativer Planungsprozess mit den BürgerInnen gefordert und der starke Widerstand gegen neue Autobahnen bewiesen wurde, beginnt die Stadt jetzt mit einem „Beteiligungsprozess“. Dazu sind zu einer „Kernarbeitsgruppe“ auch eine Reihe von Menschen aus den betroffenen Gebieten eingeladen. Erst im Herbst soll es dann auch eine öffentliche Veranstaltung geben.

Wir wollen diesen Prozess von vorn herein öffentlich machen und laden deshalb ein zum

**Ratschlag: Verkehr im Süden**  
**Do., 25. 6., 19 Uhr**  
**im Bürgerhaus Wilhelmsburg.**

## Keine Autobahn - nicht durch Wilhelmsburg, nicht durch Hamburg - durch keine unserer Städte mehr!

Die Initiative Engagierte Wilhelmsburger widersetzt sich den Autobahn- und Querspangenenplänen des Hamburger Senats. Dabei geht es um viel mehr als nur die Verhinderung einer Autobahn durch Wilhelmsburgs Mitte.

**PM/sic.** Die Initiative plädiert für ein generelles Umdenken in der Verkehrspolitik. Sie fordert ein integriertes und durchdachtes Verkehrskonzept für die Elbinseln Wilhelmsburg und Veddel. Dies impliziert letztlich eine integrierte Verkehrsplanung für den gesamten Süderelbraum. Denn die Engagierten Wilhelmsburger wollen nicht einfach nur die geplante Autobahn von der Insel weg haben - sie kämpfen für echte Alternativen zu Autobahnen und autobahnähnlichen Straßen, jederzeit und allerorten. Für Alternativen, die allen zugute kommen!

Die Initiative Engagierte Wilhelmsburger und der Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V. haben zahlreiche Informationen zum Thema und verschiedene Adressen, an die man sich wenden kann, im Internet zusammengetragen. Auch eine Unterschriftenliste zum Ausdrucken gibt's dort. Reinsehen lohnt sich! Mitmachen sowieso!

[www.zukunftsplan-statt-autobahn.de](http://www.zukunftsplan-statt-autobahn.de)

**Das „Kult-Shirt“ nur 9,99**

Das T-Shirt gibt's bei Melanie und Jochen Klein, ☎ 7549005, Fax 822262-121 (9-18 h), [engagierte-wilhelmsburger@live.de](mailto:engagierte-wilhelmsburger@live.de) - in allen gängigen Größen, so lange der Vorrat reicht.

Engagierte Wilhelmsburger

### Altes & Neues

Vogelhüttendeich 53 - direkt am Stübenplatz - ☎ 788 055 43

Bei uns können Sie

- neue und gut erhaltene Gegenstände des täglichen Gebrauchs erstehen.
- geprüfte WASHMASCHINEN, KÜHLSCHRÄNKE, HERDE, GEFRIERKOMBIS, SPÜLMASCHINEN, TROCKNER kaufen - alle mit 1 Jahr Garantie und zu moderaten Preisen.
- kleine Serviceleistungen (Handwerk, PC etc.) in Anspruch nehmen.
- Ihre gut erhaltenen Sachen in Kommission geben.

**Ab Mai starten wir eine Neue Aktion:**

**SIE SPENDEN ????**

Haushaltsgegenstände, die sie nicht mehr benötigen. WIR SPENDEN vom Verkaufserlös 2 € an eine Wilhelmsburger soziale Einrichtung.

Machen Sie uns Vorschläge! Die meistgenannte Einrichtung erhält den Gesamtbetrag!

### Der Baguette-Laden

Französische Baguettes und Salate



**Baguettes frisch aus dem Ofen mit unserem hausgemachten Dressing!**

Tel. 75 22 220 Fax 75 22 210  
Inh.: M. Flecke

Veringstr. 97 / Ecke Neuhöfer Str.

Öffnungszeiten:  
mo-fr: 11 - 22 Uhr; sa+so: 16 - 22 Uhr

## Relativ harmonische Verkehrsverteilung!

Diese Meinung vertrat Herr Rothe von der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin, bei der Vorstellung der südlichen Variante der Hafenuerspange bei der Sondersitzung der Bezirksversammlung Harburg am 8. Juni 2009 zu diesem Thema.

**MG.** Bei dieser Variante wird die A26 über die A7 hinaus zur A1 verlängert, südlich um Moorburg herum, damit eine mögliche Hafenerweiterung nicht torpediert wird. Auf Wilhelmsburg geht es von der Kattwykbrücke im Wesentlichen weiter durch Gewerbe- und Industriegebiete, Hafenanlagen usw. zur Kornweide. Im Bereich Georg-Wilhelm-Straße wird die Straße in einem Trog geführt, weiter geht es in einem Tunnel. An der Reichsstraße gibt es nur eine Abfahrt in Richtung Süden. Rothe: „Damit bekommt man zwei leistungsfähige Ost-West-Verbindungen zusammen mit der Hafenroute. Die A1 und A7 werden zum Teil 8-spurig ausgebaut. Das ergibt eine Entlastung für Harburg!“

Frau Senatorin Hajduk, die trotz ihres Geburtstages nach Harburg gekommen war, betonte insbesondere die wirtschaftliche Notwendigkeit, Hafenverkehre zu verbinden. Die besonderen Probleme der Nordtrasse (Red.: über den Spreehafen; wegen der hohen Kosten verworfen.) würden vermieden und die Entlastung für Wilhelmsburg und Harburg sei gut erkennbar.

Auf dem Scopingtermin zur Verlegung der Reichsstraße auf die Bahntrasse wurde darauf hingewiesen, dass man wegen der Probleme mit dem Wasserhaushalt auf Wilhelmsburg ebenerdig geblieben sei. Bei der südlichen Variante der Hafenuerspange geht man nun ganz farsch an eine Tunnelplanung.

Die Harburger Parteien waren allerdings nicht alle begeistert. Frank Wiesner (SPD) fragte nach den Plänen für Moorburg und stellte die Lösung an der Reichsstraße in Frage. Er forderte ein Verkehrskonzept für den gesamten Süderelberaum.

Die FDP interessierte sich für die Haupthafenroute und die Standfestigkeit der Köhlbrandbrücke.

Ralf-Dieter Fischer (CDU) fand die Variante aus Sicht Harburgs nachdenkenswert und gut und erwartet für die Planung der Hafenuerspange und der Hafenbahn möglichst geringere Belastungen für die Anwohner Moorburgs und das Harburger Zentrum.

Ronald Preuß (GAL) interessierte sich für den Kostenanteil für Lärmschutz (Red.: Bei dem Ausbau der A7 in Bahrenfeld werden 70 % der Kosten für Lärmschutz ausgegeben.) und die Auswirkungen für Moorburg und Bostelbek.

Dr. Ali Yardim (Linke) hatte die Menschen im Blick: „Der Mensch und die Belastungen für die Menschen sind noch nicht zur Sprache gekommen.“

Dann forderten die Harburger Abgeordneten noch eine Bürgerversammlung, wie sie schon zweimal in Wilhelmsburg stattgefunden hat. Frau Hajduk meinte zwar, dass die Harburger doch hätten nach Wilhelmsburg fahren können, aber wenn das gewünscht würde, solle eine solche Versammlung auch noch in Harburg statt finden.

## Verlegung der Reichsstraße

Stellungnahme des Bürgervereins Wilhelmsburg

**PM.** Der Bürgerverein Wilhelmsburg bedauert, dass es seitens des Hamburger Senats nach wie vor kein Gesamtverkehrskonzept für Wilhelmsburg gibt. Die dazu ergangenen Stellungnahmen in der Vergangenheit haben zu Verunsicherung und Misstrauen in der Bevölkerung geführt.

Gleichwohl begrüßt der Bürgerverein Wilhelmsburg die geplante Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße auf bzw. an die bisherige Bahntrasse. Damit wäre die seit 1939 bestehende Zerschneidung durch die jetzige Trasse beseitigt, mit ganz erheblichen Verbesserungen im Lärmschutz und der Gewinnung von attraktiven Bauplätzen zur Schaffung von Wohneigentum.

Wir meinen, dass der Lärmschutz nicht nur durch die erforderlichen Verkehrslenkungsmaßnahmen und die Errichtung entsprechender Lärmschutzeinrichtungen geschaffen werden sollte, sondern insbesondere durch eine Absenkung der Fahrbahn um ca. zwei Meter. Dadurch könnten z. B. Lärmschutzwände oder -wälle entsprechend niedriger ausfallen und so eine geringere optische Beeinträchtigung darstellen.

Also: ein klares Ja zur Verlegung der Reichsstraße. Aber genauso die entschiedene Erwartung an die zuständige Senatorin zur Lösung der breit diskutierten Problematik der geplanten Hafenuerspange.



### Ihr Partner in Wilhelmsburg

...Ob Neu-, Gebrauchtwagen oder Service aller Marken. Wir sind für Sie da.

auto-schultz.de

**AUTO SCHULTZ**  
...BRINGT HAMBURG IN FAHRT

Niedergeorgswerder Deich 97 · 21109 Hamburg · (040) 31 17 15-0 · info@auto-schultz.de



**FEINKOST WITTFOTH**

*Party-Service*

Festliche Buffets, Schlemmerplatten, Bratenplatten, Königsputenbrust, Canapés, Fischplatten, Landspanferkel, Party-Schinken

*Prospekt anfordern*

Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11  
21109 HH-Kirchdorf

Neuenfelder Str. 03

## Ein tolles Geschenk: Ausflug der Sprachheil- schule zu Hagenbeck!

**Wolfgang Maack (Sprachheil-  
schule).** Im April machten sich 166 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Erzieherinnen auf den Weg in den Tierpark Hagenbeck. Neben den Tierbesuchen wurden alle Kinder und Erwachsenen in kleinen Gruppen von der Zooschule betreut und zu besonderen Sehenswürdigkeiten geführt. Dieses großartige Programm gab es zum Nulltarif! Wie kam es dazu?

Die Kollegin Ursula Steiner und ihr Ehemann Hauke Engelhardt hatten bei ihrer Silberhochzeit auf die Einladung geschrieben: „Uns geht es gut, wir haben tolle Kinder und freuen uns des Lebens. Wir möchten keine Geschenke und bitten um Spenden zugunsten eines Zoobesuchs für die Sprachheilschule Wilhelmsburg, weil ein Besuch dort für die meisten Kinder aus Kostengründen sonst nicht möglich wäre..“

Wir alle bedanken uns herzlichst.

## Arbeitskreises Umstrukturierung Wilhelmsburg: MieterInnen-Treff *Wilhelmsburger Sonntag* eröffnet

**PM.** Am 10. Mai war ein erfolgreicher Startschuss! Gut zwei Dutzend Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger kamen zur Eröffnung des *Wilhelmsburger Sonntag*. Im ersten Teil, dem offenen Treff für Mieterinnen und Mieter wurden persönliche Erfahrungen mit Mieterhöhungen ausgetauscht. Als Ursache für steigende Mieten wurde die Aufwertung der Elbinsel erkannt, durch die u. a. Immobilien an Wert gewinnen und sich deshalb zu höheren Preisen vermieten lassen. Weiterhin wurde diskutiert, wie weitere Informationen zu Mieterhöhungen gesammelt werden können und in welchem Maße diese Verdrängungen zur Folge haben.

Im zweiten Teil des Wilhelmsburger Sonntags wurde die Broschüre "Die Insel denen, die darauf wohnen" vorgestellt. In der 40seitigen Broschüre hat der Arbeitskreis Umstrukturierung Wilhelmsburg Ursachen und Auswirkungen der unsozialen Wohnungs- und Aufwertungs politik beschrieben. Die Artikel behandeln u. a. die Ökonomisierung der Stadt, die Rolle von SAGA / GWG, das IBA-„Weltquartier“ in der Weimarer Straße, die spezielle Situation von MigrantInnen sowie den sich regenden Widerstand im Stadtteil.

Der Wilhelmsburger Sonntag findet an jedem ersten Sonntag im Monat in den Räumen der BI Ausländische Arbeitnehmer (Rudolfstr. 5) statt. Von 16 h bis 17:30 h gibt es einen offenen Treff für Mieterinnen und Mieter. Ab 18 Uhr finden dann themenbezogene Veranstaltungen statt.

**Infos** und eine Online-Version der Broschüre: [www.aku-wilhelmsburg.blog.de](http://www.aku-wilhelmsburg.blog.de)

**Kontakt:** [arbeitskreis.wilhelmsburg@web.de](mailto:arbeitskreis.wilhelmsburg@web.de)



Vitanas  
PFLEGEN UND WOHNEN



PFLEGEN UND WOHNEN  
Hamburg

### Pflege mit Tradition

Bei PFLEGEN UND WOHNEN sind Sie in guten Händen



Das Senioren Centrum Wilhelmsburg bietet für jede Lebenssituation eine individuelle Form der Betreuung:

**Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Betreuung für Menschen mit Demenz • Betreuung für Menschen im Wachkoma • Betreutes Wohnen**

**Senioren Centrum Wilhelmsburg**  
Hermann-Westphal-Straße 9 • 21107 Hamburg •  
Telefon 20 22 - 42 25 • [www.pflegenundwohnen.de](http://www.pflegenundwohnen.de)

Wir in Wilhelmsburg

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Flughafen transfer
- Kurierdienste
- Rückholfahrten



**TAXI**  
**Wilhelmsburg**  
Pollhornbogen 2  
21107 Hamburg  
**Telefon**  
**75 77 00**

Funk-Taxi Wilhelmsburg GmbH



Hansa Consult  
Wissen erweitert Horizonte

**Training für Wirtschaft und Englisch**

**Michael Giebel**  
Technischer Betriebswirt



Im Schönenfelde 24  
21109 Hamburg  
Tel. 040 / 30237617  
[www.hansa-consult.com](http://www.hansa-consult.com)  
Email: [mk.hael.giebel@hansa-consult.com](mailto:mk.hael.giebel@hansa-consult.com)

## Vandalismus im und am Laurens-Janssen-Haus

**PM.** Zum wiederholten Mal ist das Laurens-Janssen-Haus in Kirchdorf-Süd Zielscheibe mutwilliger Zerstörung geworden: Am 7. Mai gegen 1 h wurde die Fensterscheibe eines Büros eingeworfen. Wachsame Nachbarn beobachteten drei Jugendliche, die einen Gegenstand gegen die Fensterscheibe warfen, und informierten die Polizei. Mehrere Jugendliche, die sich zum Zeitpunkt im Umfeld des Hauses aufhielten, wurden von den Polizeibeamten befragt und die Personalien aufgenommen.

Bereits seit Jahren sind auf das Laurens-Janssen-Haus solche und ähnliche Anschläge verübt worden, bei denen erhebliche Sachschäden verursacht wurden. Dem Haus entstehen durch die sinnlose Zerstörung horrend Kosten und fortwährende Auseinandersetzungen mit den Versicherungen. So wurden z. B. im Oktober 2007 innerhalb von zwei Wochen fünf z. T. große Fensterscheiben eingeschlagen. 2008 verübten Unbekannte einen Einbruch und hinterließen ein Chaos. In diesem Jahr wurden bereits zum zweiten Mal die Schilder der Stellplatznutzer/-innen zerstört bzw. abgerissen, und jetzt wieder eine Fensterscheibe.

Ganz offensichtlich wissen die Täter nicht, dass sich das Laurens-Janssen-Haus sehr für die Menschen im Stadtteil einsetzt. Neben dem kleinen Stadtteilrestaurant und einem Fotokopier-, Fax- und Schreibservice werden hier Schulfrühstücke hergestellt, die in Schulen zum Herstellungspreis verkauft werden.

Geld, das für Reparaturen oder Instandsetzungen ausgegeben werden muss, fehlt für wichtige Vorhaben.



## In der Kürze ....

Interessantes, kurz gemeldet.

*Neu bei „Hamburg 1“:*

**„Die Elbinselreportage“**

*in Kooperation mit der IBA Hamburg*

**PM.** Ab sofort ist im Fernsehen im Rahmen von „Hamburg 1-Live“ jeden Donnerstag „Die Elbinselreportage“ zu sehen. In Zusammenarbeit mit der IBA Hamburg GmbH wird jede Woche über spannende Menschen, Geschichten, Projekte und Ideen berichtet. Die Sendezeiten: 17.20 h, 18.20 h und 19.20 h.

## Krankenpflegeschule in Groß-Sand wird erweitert

**PM.** Nach Umbau und Erweiterung der Krankenpflegeschule im Krankenhaus Groß-Sand können dort 70 PflegeschülerInnen ausgebildet werden. Die Schule wird gemeinsam mit der Helios Klinik Mariahilf und dem Krankenhaus Jerusalem betrieben.

Die Gesundheitsbehörde fördert die Maßnahme mit rund 817.000 €.

## Baukunst von morgen.

*Ausstellung in St. Maximilian Kolbe*

**PM.** Noch bis zum 5. Juli ist in der Kirche St. Maximilian Kolbe in der Krieterstraße - wohl der ungewöhnlichsten Nachkriegskirche der Stadt - eine Ausstellung zu Hamburger Nachkriegs-Kirchenbauten zu sehen, veranstaltet von den Gemeinden St. Bonifatius und St. Maximilian Kolbe sowie dem Denkmalschutzamt.

Die Ausstellung ist mittwochs bis sonnabends, 13 bis 17 Uhr, und sonntags, 10 bis 13 Uhr, geöffnet.

## Insel Arche Wilhelmsburg eröffnet

**at.** Am 6. Juni eröffnete die Ev.-methodistische Gemeinde in der Friedenskirche ihr Projekt „Insel Arche“ zur Betreuung von Kindern zwischen 6 und 12 Jahren in den Nachmittagsstunden. WIR werden in unserer nächsten Ausgabe ausführlich darüber berichten.

**Elektrodienst Wilhelmsburg** GmbH 

**Kran und Hebezeugtechnik**

Reparaturbetrieb - Dreherei    Prüfservice gem. VBG  
 Elektro - Maschinenbau    Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 21107 Hamburg    Telefon 040-7526770 FAX 040-7521755

*Kirchdorfer Str. 169    „Lohre“    Tel. 21109 Hll    754 42 29*

**Sommerhits:**

Täglich ab 11 Uhr: **Brunch - 9,90 €**  
 Mo. - Fr. **Mittagstisch ab 5,50 €**  
 Do. ab 18 Uhr: **Schnitzeljagd - 6,90 €**  
 Mi. + Fr. ab 18 Uhr: **Festival der Hummerkrabben**  
 (4-Personen-Platte: **39,60 €**)  
 Do. - Sa. viele verschiedene **Cocktails**  
 Fr.: **Caipi-Night**

**GETRÄNKE OASE GMBH**

**WOLFGANG SEIDEL**

Bei der Windmühle 19    Telefon (040) 754 25 25  
 21109 Hamburg    Telefax (040) 754 25 25

**Vermietung von Zapfanlagen**

**Lieferung in's Haus**

## Gerichtlicher Dämpfer für Mieterhöhungen des Bauvereins Reiherstieg

**PM** (Mieterforum Reiherstieg). Der Bauverein Reiherstieg hatte zahlreiche seiner Mitglieder auf Zustimmung zu einer Mieterhöhung verklagt. Sie hatten der aktuellen Mieterhöhungswelle (20%) nur teilweise zugestimmt. Nun hat es die ersten Urteile gegeben. In einem Fall erkannte das Harburger Amtsgericht für Recht, dass nur der untere Drittelwert der im Mietspiegel genannten Werte angemessen sei. Grund: die störenden Lärm- und Geruchsauswirkungen von Hafen und Industriegebieten. Damit wurde dem Bauverein gezeigt, dass die von der IBA forcierten Mieterhöhungen, Aufwertung genannt, im Stadtteil und insbesondere im Reiherstiegviertel nicht so ganz glatt durchgehen – zumindest solange die abträglichen Verhältnisse nicht geändert werden.

Viele Mieter hoffen nun außerdem, dass sich die Geschäftspolitik des Bauvereins dahin ändert, dass die finanziellen Möglichkeiten der eigenen Mitglieder berücksichtigt werden und nicht auf neue, zahlungskräftigere Mieter gesetzt wird. Viele der Genossen sind sich einig, dass Konflikte nicht durch stetiges Verklagen der Mitglieder – auch wegen irgendwelcher Kleinigkeiten – gelöst werden.

Vor allem konnte gezeigt werden: Wer sich wehrt, kann auch Erfolg haben.

## „Weltquartier“: Persönliche Opfer für das Gemeinwohl?

Baustart für IBA-Projekt in den SAGA GWG-Blöcken. Erst fragten selbsternannte Heimatforscher nach Wohnwünschen - jetzt müssen sich womöglich zahlreiche Mieter eine neue Heimat suchen.



Stolz auf die 1. IBA - „Stele“: Anja Hajduk, Willi Hoppenstedt und Uli Hellweg (von links).

Foto: WIR

soll, am 4. Juni an der Ecke Weimarer Straße/Neuhöfer Straße enthüllt – Baubeginn im „Weltquartier“. Aus den miefigen kleinen Arbeiterschließfächern der 1930er Jahre sollen schicke, vor allem energiesparende und familienfreundliche Wohnungen werden. 78 Millionen Euro kostet der Umbau der Mietskasernen. Bleiben die Wohnungen für die ursprünglichen Mieter dann noch bezahlbar?

Nach Aussage von SAGA GWG und IBA sollen die Mieten nur moderat steigen. Die IBA verspricht sogar eine 15 Jahre verbindliche Mietpreisbindung - obwohl sie eine solche Entscheidung gar nicht treffen kann. SAGA-Vorstand Hoppenstedt geht noch weiter: In 30 Jahren solle die Netto-Kaltmiete bei nur 7,30 Euro pro m<sup>2</sup> liegen. Ziemlich gewagt diese Aussage, ist es doch sehr unwahrscheinlich, dass Herr Hoppenstedt in 30 Jahren noch für die SAGA arbeitet und auf Kaltmieten irgendeinen Einfluss nehmen kann. Und wenn die SAGA, was wahrscheinlich ist, als eines der letzten Hamburger Unternehmen der öffentlichen Hand vielleicht in weniger als 20 Jahren privatisiert ist, wird sich niemand mehr an die warmen Worte vom 4. Juni 2009 erinnern.

206 neue Wohnungen sollen entstehen, 440 Wohneinheiten werden umgebaut, 77 Wohnungen modernisiert. Bei vielen Einheiten wird die Grundfläche vergrößert, indem Wohnungen zusammengelegt werden. Das kommt Familien zugute. Wohnungen mit Größen zwischen 45 und 60 m<sup>2</sup> bleiben allerdings auf der Strecke und sind damit für allein oder zu zweit lebende Hartz IV-Empfänger bzw. Menschen mit kleinen Einkommen fast nicht mehr zu haben. Ein gewolltes Szenario?

Von den 90 Prozent der Mieter, die den Umbaumaßnahmen zugestimmt hatten, dürfte womöglich die Hälfte nichts von der Aufwertung ihrer Wohnungen haben, weil sie im Zuge besagter Aufwertung längst in andere Wohnlagen umgesiedelt sein werden - Rückkehr unwahrscheinlich. Mieter berichten immer wieder, dass SAGA-Mitarbeiter in der Vergangenheit offenbar bewusst darauf gesetzt haben, unwissende Mieter vorschnell Kündigungen und Vereinbarungen, in denen eine Rückkehr in die bisherige Wohnungen nicht vorgesehen ist, unterschreiben zu lassen. Aus SAGA-Kreisen heißt es, dies sei alles nur übles Gerede. Doch Betroffene wissen es besser. „Sie müssen erst ihre alte Wohnung kündigen, damit wir ihnen eine neue geben können“, habe es geheißen. Die neue Wohnung liegt nun nicht selten in Neugraben, Heimfeld oder Horn. Diesen Umgesiedelten muss die vorangegangene Befragung zu ihren Wünschen für ihre zukünftig modernisierten Wohnungen wie Hohn vorkommen. Vom Volksmund hat die schöne IBA-„Stele“ deshalb auch schon den Namen „Vertriebenen-Denkmal“ bekommen.

**anwältinnen  
kanzlei**  
auf wilhelmsburg

Susanne Pötz-Neuburger<sup>1,2</sup>  
Gisela Friedrichs<sup>1</sup>  
Katja Habermann

1 Fachanwältin für Familienrecht  
2 Mediatorin

*Schwerpunkte der Kanzlei:*  
Familien- und Erbrecht  
Recht der Heilberufe  
Hochschulzulassungsrecht  
internationales Recht Türkei

Thielenstraße 8a  
21109 Hamburg  
Tel: 75 06 01-0  
[www.anwaeltinnenkanzlei.de](http://www.anwaeltinnenkanzlei.de)

## Beirat wählt Vorsitz

Gremium blieb fast sechs Monate unsichtbar.



Endlich gewählt: Die neuen Vorsitzenden des Beirats für Stadtentwicklung. Foto: MA

**MA.** Der Anfang des Jahres durch den Regionalausschuss neu eingesetzte Beirat für Stadtentwicklung hat seit dem 3. Juni endlich wieder ein Gesicht, besser gesagt drei (was nicht heißen soll, dass die restlichen Mitglieder etwa gesichtslos sind). Michael Weinreich (Vorsitzender), Ulrike Väterlein (Stellvertreterin) und Martin Buhk (2. Stellvertreter), heißen

die neuen Vorsitzenden des Beirates. Das durch das Engagement von SPD, Grünen und Linken wiederbelebte Gremium von engagierten Bürgern hat in den letzten zehn Minuten der zweiten Sitzung einen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter gewählt und fiebert nun der Aufnahme der Arbeit entgegen.

Im Februar offiziell eingesetzt, dauerte es allein zwei Monate, bis sich der Beirat überhaupt in einer ersten Sitzung, am 4. April, konstituieren konnte. Doch statt dann mit einem lauten Knall die Rückkehr der Engagierten zu feiern und erste thematische Duftmarken zu setzen, verplemperten die Lenker vom Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung jede Menge Zeit mit huldigenden Reden und Lobeshymnen an die Mitglieder. Konkrete thematische Vorstöße von Enthusiasten wurden hingegen mit verschwurbelten Beamtenworten von Termin zu Termin verschoben: „Ihre Sorge ist berechtigt, Ihr Hinweis ist angekommen“ oder „Gut vielen Dank, man kann dazu etwas sagen, wir nehmen das auf, für einen späteren Zeitpunkt“.

Wurde der alte Beirat von einem einzigen geschäftsführenden Büro beraten und begleitet, zauberte Fachamtsleiter Michael Mathe bei der zweiten Zusammenkunft des neuen Beirats gleich zwei bezahlte „Betreuungsbüros“ aus dem Hut. Inklusiv des Fachamtes „kümmern“ sich nun also drei Instanzen um 19 Ehrenamtliche! Mit kernigen Worten wollte Mathe die „Kümmerer“ dann auch legitimieren: „Die starken Verbündeten haben sie mit uns“, hieß es. Ob sich die Mitglieder des Beirates uneingeschränkt darauf verlassen können, bleibt aber fraglich. So wurde die, natürlich vom Fachamt gebastelte, Geschäftsordnung in mehrerer Hinsicht scharf kritisiert, vor allem die Tatsache, dass keine Möglichkeiten einer konkreten Einflussnahme des Beirates formuliert wurden. Ulrike Väterlein kritisierte „schwammige Formulierungen“. Die Mehrheit stellte sich gegen die Klausel, dass alle Informationen, die an die Öffentlichkeit gehen, zuvor mit dem Fachamt abgestimmt werden sollen. Ein-

## Anstiften! - Die Jubiläumsinitiative der Körber-Stiftung

**MG.** 1070 Projekte wurden eingereicht, 66 Projekte wurden von der Jury ausgewählt und davon 8 Wilhelmsburger Projekte, hier mit ihren Partnern:

Igs: „Die Willi Villa im Grünen“ - Karla Fricke Immobilien KG

Arbeitslosenini: „Fahrradstadt Wilhelmsburg“ - FIDES Treuhandgesellschaft KG

Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg: „Erlesen - Creative Writing Workshops mit anschließendem Lesefestival“ - Montblanc International GmbH

Kita Eckermannstraße: „Poesie in den Gärten“ - NORDMETALL

Förderwerk Elbinseln e.V.:

„Literaturprojekt Wilhelmsburg“ - Scholz & Friends Hamburg GmbH

Generationenhaus Wilhelmsburg e. V.: „Chor von fünf bis hundert“ - Bäckerei Becker GmbH

Verein zur Förderung der Integration in HH Wilhelmsburg e.V.: „Music with friends“ - Berenberg Bank

SSV Slomanstieg e. V.: „Integration durch Sport“ - Effenberger Vollkorn-Bäckerei

**Herzlichen Glückwunsch zu dem Gewinn von jeweils 10.000 EUR.**

hellige Meinung: Das könne der Beirat selbst entscheiden. Damit haben die Beiratsmitglieder klar gemacht, dass sie nicht bereit sind, sich zum ferngesteuerten Alibi-Bürgerbeteiligungsinstrument degradieren zu lassen. Die nächste öffentliche Sitzung findet am 1. Juli um 19 h im Bürgerhaus statt.



Neuhöfer  
Straße 23  
Puhstorf  
Haus 2  
21107 HH

Tel.: 040  
750 628 33

Fax: 040  
750 628 34

Email:  
sekretariat  
@fuer-  
arbeitnehmer.de

**Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte**  
**Anja Behnken · Mirco Beth\***  
**Harald Humburg**

## Arbeitsrecht

*ausschließlich für*

*Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,  
Betriebs- und Personalräte*

## Sozialrecht

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung

\* **Fachanwalt für Arbeitsrecht**



**Apotheke EKZ  
Wilhelmsburg**



**Harriet Schneider**

Wilhelm-Strauß-Weg 10

Tel.: 040/7541111

Fax: 040/75492016

www.apotheke-wilhelmsburg.de

- Neu:**
- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
  - Jahresabrechnung für Krankenkasse und Finanzamt
  - Blutuntersuchungen



## IBA-Labor „Stadt für alle - Interkulturelle öffentliche Räume“

### Vorstellung der Arbeitsgruppen-Ergebnisse

**MG.** Das IBA-Labor fand bereits im Mai 2009 statt und die Geschäftsführer der IBA und igs 2013, Hellweg und Baumgarten waren begeistert über die erarbeiteten Konzepte, die sie am 11. 6. vorstellten.

Hier ein kleiner Überblick:

**Igs-Gebiet und Kuckucksteich.** Leider beteiligten sich noch nicht die Leute, die dort bereits jetzt ihre Freizeit verbringen. Das soll noch versucht werden. Der Park ist bereits jetzt eine gut funktionierende Parkanlage. Dies soll durch die igs 2013 noch verstärkt werden. Es wurden drei Gärten zu den Themen „Inselglück“, „Heimatgarten“ und „Handkuss-Garten“ geplant.

Für das Projekt „Die Willi Villa im Grünen“ hat die igs GmbH gerade einen Preis der Körberstiftung gewonnen. Damit sollen weitere Beteiligungsprozesse durchgeführt werden.

**Rotenhäuser Feld.** Damit der Park besser genutzt wird, kamen die Arbeitsgruppen zu dem Ergebnis, dass es einen Rundweg unter Einbeziehung der schönen alten Alleen im Osten und Westen für Spaziergänger, Skater usw. geben sollte. Es fehlen aber noch Zugänge, um den Park als Quartierspark für das Reiherstiegviertel aufzuwerten. Der Bunker war zentraler Identifikationspunkt in allen Arbeitsgruppen. Dabei wurde er nicht als Energiebunker gesehen. Die trennende Wirkung der Neuhöfer Str. muss überwunden werden. Eine Gruppe plante eine Anschüttung mit Erde bis zur Bunkerspitze zum Raufaufen, Runterrutschen und weitere Aktivitäten. Darunter wurde die Neuhöfer Str. als Unterführung geplant. Andere Pläne sahen hier eine Gemeinschaftsstraße oder einen Platz vor. Es sollte eine Balance zwischen der Weite des Parks und Nischen geben.

**Kunst und Kultur am Berta-Kröger-Platz.** Die Stahlskulptur hatten wir bereits im vorigen WIR vorgestellt. Diese soll auch bei der Umgestaltung des Platzes und des Einkaufszentrums erhalten bleiben. Es gibt weitere Pläne aus dem Arbeitskreis, wie ein Wandbildprojekt am Parkhaus, Ein Sommercamp 2010 mit 100 bis 150 Kindern und Jugendlichen, ein Beschäftigungsprojekt mit 30 erwerbslosen Künstlern: „Gute Zeiten - schlechte Zeiten“. Für das Projekt „Kunst macht Arbeit“ wurde bereits der Beschäftigungsträger Jugendbildung Hamburg gewonnen.

Schöne Ideen gab es auch für die Gestaltung der Hochhäuser. Z. B. Bemalung in der Tarnfarbe hellblau mit Wolken als Teil des Himmels.

**Spreehafen.** Nun wird der Zollzaun wohl doch noch nicht 2011 ganz geöffnet, da dies vom Bund nicht gewollt ist. Man sollte aber nicht warten, bis der Zollzaun fällt, sondern diesen temporär öffnen. Gegenstand der unterschiedlichen Planungen war die Spundwand im Norden am Wasser, die Lärmschutzwand an der Hafenanrandstraße, ein Anleger neben der neuen Schleuse und bessere Zugangsmöglichkeiten in der Ostecke. Der HVV hält eine Verlängerung der Fähre 73 zu einem neuen Anleger für möglich. Diese sollte dann aber auch am Wochenende fahren. Der neue Anleger könnte aber auch u. a. von der Circle Line und der Bergedorfer Schifffahrtlinie angefahren werden.

Notwendig sind aber für viele Projekte ein offizielles Prozess-, Veranstaltungs- oder Parkmanagement, z. B. für den Spreehafen ein „Hafenmeister“.

In einer Pressemitteilung vom 11. Juni brüstet sich die HPA gerade damit, dass sie mit einem Neubau der Schleuse für ca. 24 Millionen Euro eine Schlüsselstelle des Hochwasserschutzes für Wilhelmsburg „wasserdicht“ macht. Anja Hajduk, BSU, und Jens Meier, HPA-Geschäftsführer, eröffneten am 11. 6. die Baustelle der neuen Schleuse am Klütjenfelder Hauptdeich mit einem feierlichen Ersten Rammschlag. Auf der anderen Seite wird die Elbe durch die Zuschüttung immer weiterer Häfen immer mehr eingengt.



„Allah verzeiht, der Hausmeister nicht“, Lesung von Kerim Pamuk aus seinem neuesten Buch in der Bücherhalle Kirchdorf im Rahmen des IBA-Labors Kunst und Kultur im interkulturellen Raum.

Foto: IBA



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg  
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

## Viele Grüße aus dem Süden



Hamburgs Süden bietet für alle ein Zuhause: Singles, Paare, Familien, Senioren, Studenten ...  
Wir informieren Sie gern über unsere Wohnungsangebote.

**SAGA GWG**  
Vermietungshotline:  
(0 40) 42 666 666  
www.saga-gwg.de

**SAGA™ GWG**  
Mehr Hamburg



Die Seite für uns

## Wilhelmsburg in Kinderhand

So sah es zumindest am 25. April im Reiherstiegviertel aus.

Nach Angaben der Veranstalter und der Polizei regierten unter den ca. 4.000 Besuchern beim Internationalen Kinderfest auf dem Rotenhäuser Feld - gegenüber vom Bunker - vor allem die Kinder. Sie bestimmten das Geschehen auf ganzer Linie. Das Bühnenprogramm begeisterte mit den unterschiedlichsten Folklore-Gruppen in ihren wunderbar farblich abgestimmten Trachten, den Chören und Musikdarbietungen mit einem absolut internationalem Flair. Die Kinder waren mit unbändigem Eifer an den unterschiedlichsten Spielständen wie Hüpfburg, Kletterfelsen, Basketball-Wettbewerb oder dem Fahrradparcours der Polizei beschäftigt.

Selbst das Wetter hatten sie fest im Griff, sommerlich wie im Juli von Beginn an, ohne ein Wölkchen am Himmel.

Hunger oder Durst? Kein Problem an diesem Tag! Würstchen frisch gegrillt, leckere Waffeln und Salate als Beilage für die unterschiedlichsten internationalen Spezialitäten und nicht zu vergessen die selbstgebackenen Torten, bei denen einem das Wasser im Munde zusammenlief, allein beim Hinschauen.

Dazu die endlos lange Warteschlange vor der Knaack-Hebebühne

und dem Fotostand mit dem uralten Polizei-Käfer und dem Motorrad.

Für viele Kinder wurde hier schon mal ein kleiner Kindheitstraum wahr.

Selbst die „Formel 1“ kam nicht zu kurz bei der Rollenrutsche, und wer noch schöner aussehen wollte, brauchte nur den Schminkstand aufzusuchen und schon rückte Hollywood ein wenig näher.



So viel Spaß, strahlende Augen und unüberhörbares Kinderlachen, wie an diesem Tag, macht auf jeden Fall Mut für die Zukunft. Und hier sind ausnahmsweise mal die Erwachsenen gefragt, vom Türkischen Elternbund, dem Haus der Jugend, den Kindergärten „Inselkinder“ und „Kiddies-Oase“, vom Integrationsverein, von BI, Spielhaus, der AWO, der IGS, von der Stiftung Berufliche Bildung, von den vielen Organisationen, Firmen und der Polizei. Sie alle beteiligten sich ganz intensiv am Gelingen dieses großartigen Festes mit Rat und Tat und Herzblut!

*Ohne eine Bereitschaft, für ein*

SUCHTBERATUNGSSTELLE  
**KODROBS**  
WILHELMSBURG/SÜDERELBE

**anonyme  
und kostenlose  
Beratung  
bei Suchtproblemen**

für Betroffene und Angehörige

Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

**Öffnungszeiten**  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
von 9.00 – 18.00 Uhr

**Frühstück**  
Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es  
für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg  
wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de

**Telefon: (040) 75 16 20/29**

Eine Einrichtung des Vereins jugend hilft jugend e.V.

*Kinderlachen auch einmal bis an seine Grenzen zu gehen, Integration nicht nur als Wortgeschöpf zu betrachten und den festen Willen, „etwas zu machen“, anstatt „machen zu lassen“, werden wir leider auf solche oder ähnliche Events zukünftig verzichten müssen.*

Die Kinder haben uns gezeigt, wo es langgehen soll, ganz klar und mit deutlichen Zeichen. Folgen wir ihnen!

Claus Niemann / Foto: HdJ Wbg.

## Wilhelmsburg- das Potenzial ist da!

So sehen es die Studenten der HAW Hamburg. Sie dokumentieren filmisch die Verhältnisse im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg. Dabei entwickeln die Studierenden eigene und kritische Standpunkte. Wunderschön wird gezeigt, wie Außenstehende und Bewohner diesen Stadtteil wahrnehmen. Jugendliche kommen zu Wort, Sozialprofis und ein Vertreter vom Türkischen Fußballverein. Das ist der Verein, der seit einigen Wochen mit einer überdimensionalen Türkischen Fahne (an der Landesgrenze) auf sich aufmerksam macht, manchen aber auch provoziert.

Ein Filmbeitrag hat den viel-sagenden Titel „Wilhelmsburg - ein Stadtteil zwischen Stolz und Vorurteil“, ein anderer beschäftigt sich mit den bestehenden Parallelgesellschaften. Es wird gezeigt, wie aktiv der Stadtteil ist, ein Film wird musikalisch mit HdJ-HipHop unterlegt, einfach klasse, was da im Tonstudio an Hörenswertem entsteht - und nicht nur da!

Dass Wilhelmsburg schöne Ecken hat, dokumentiert der Film eindeutig, er zeigt aber auch ehrlich die Schmutzecken. Reinschauen lohnt sich auf alle Fälle. Die HdJ Jungs, die in einem Beitrag zu Wort gekommen sind, sind jedenfalls mächtig stolz über ihren Auftritt. Und zufrieden können die Studenten mit ihrem Werk mit Sicherheit sein.



... wird von BesucherInnen aus Wilhelmsburger Kinder- und Jugendeinrichtungen gestaltet:

JuZ Kirchdorf-Süd, ☎ 750 90 71  
HdJ Wilhelmsburg, ☎ 753 25 92  
Redaktionelle Verantwortung:  
Susann Ramelow, Uli Gomolzig

## Wir möchten wieder mit Euch feiern ...

Kita Kiddies Oase lädt ein zum Sommer-Kinder-Spaß im Sanitaspark

**PM.** 2000 feierten Kiddies Oase in Kooperation mit der Honigfabrik zum ersten Mal dieses Kinderfest. Allen kleinen und großen Besuchern und den Veranstaltern bereitete es so viel Freude, dass dieses Fest sich in den vergangenen Jahren zu einem Stadtteilstadtteilfest im Reiherstiegviertel entwickelt hat und nun zum 10. Mal stattfindet.

Clown Hubertus wird da sein, der Autoscooter, das Kinderkarussell und die elektrische Eisenbahn. Außerdem wartet das Tipi am Veringkanal, die Ponies vom Kinderbauernhof, die Rollenrutsche, der Verkehrsparcour und vieles mehr auf die kleinen Besucher. Ein Kaffeegarten mit Schlemmermeile, eine Showbühne, ein großer Losverkauf, der Auftritt der Trampolin- und der Judogruppen runden den Nachmittag ab - und natürlich ist wieder herrliches Wetter gebucht!

Kiddies Oase dankt allen, die das Fest immer wieder mit Geld- und Sachspenden unterstützen. Ein spezieller Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr, der Wilhelmsburger Polizei, der Schule Fährstraße und den engagierten Eltern.

Bezirksamtsleiter Markus Schreiber hat für das Jubiläumsfest die Schirmherrschaft übernommen und wird es eröffnen. Und dann kommt auch noch Wim zu Besuch, das Maskottchen der Bildungsoffensive, und lässt sich gerne fotografieren.

**Wann?** Sa., 4. 7., 14.30 - 17 h

**Wo?** Sanitaspark



Seit es Menschen gibt, erzählen sie sich Geschichten. Zunächst wurden sie mündlich übertragen, später fingen Leute an, Erzählungen zu sammeln und niederzuschreiben. Jede Kultur entwickelte dabei ganz eigene Märchen und Sagen.

Im Herbst 2008 haben die Schülerinnen und Schüler der Ganztagschule Fährstraße einige der spannendsten Märchen und Erzählungen aus aller Welt zusammengetragen und in ihre eigenen

Worte gekleidet. Daraus entstand das Theater-Stück "The Storytellers" - die Geschichtenerzähler.

Seitdem sind 45 Kinder und Jugendliche in der Honigfabrik eifrig damit beschäftigt, für dieses - für ihr - Stück zu proben, Lieder zu schreiben und Kulissen zu bauen.

Tauchen Sie mit uns ein in die fabelhafte Welt der Märchen und lassen Sie sich von den jungen Darstellerinnen und Darstellern verzaubern!

Die Geschichte spielt in einem fernen Land, in einem Land vor unserer Zeit. Zu einer Zeit, als das Geschichtenerzählen zur Tagesordnung bei Hofe gehörte, zu der Zeit, als das Geschichtenerzählen des Nachts erfunden wurde: Im Schloss herrschte helle Aufregung: Es wurden die letzten Vorbereitungen für die Ankunft der Prinzessin getroffen. Diese war wunderschön und lebte, wie es die Prophezeiung vorausgesagt hatte, in einem Apfel. Der Prinz aus dem Nachbarreich verliebte sich in die Apfelprinzessin und zog los, um ihr Herz zu gewinnen. Aber bevor es am Ende zu einem Happy-End kommt, müssen die beiden noch viele Abenteuer bestehen...

Ihre Reise ist eine Reise durch die Erzählwelten der verschiedenen Kulturen, die unseren Stadtteil ausmachen.

**Wann und wo?** Di., 30. 6., 18 h, in der Honigfabrik (Premiere);

Do., 2. 7., 10.30 h, in der Ganztagschule Fährstraße;

Fr., 3. 7., 17 h, in der Honigfabrik.

## Elbe-Camp an der Bunthäuser Spitze Ferienprogramm vom 3. bis 5. August 2009 für Kinder von 9 bis 13 Jahren

Habt ihr Lust auf Natur? Auf Wasser, Wald, Wind und Wetter? Wollt ihr sehen, wo sich Fisch und Reiher „Gute Nacht“ sagen? Ebbe und Flut hautnah miterleben? Durch Hamburgs letzten Urwald streifen? Dann ist unser Elbe-Camp sicher etwas für euch! Drei Tage lang wollen wir mit euch zelten und gemeinsam die Natur an der Elbe kennen lernen.

Es erwarten euch eine Kamera-Rallye, Naturschutzarbeit im Naturschutzgebiet Heuckenlock, ein Ausflug zum Leuchtturm, jede Menge Spiele und vieles mehr. Außerdem werden wir zusammen kochen und einfach das Lagerleben genießen.

**Infos:** ☎ 739 31 267. Hier gibt's auch das Anmeldeformular.

**Kosten:** inkl. Verpflegung 30 €

**Anmeldeschluss:** 17. Juli 2009.



### „Gaststätte Kupferkrug“

Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer

*Inh. Madeleine Riege*

Niedergeorgswerder Deich 75  
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01  
Telefax 040 / 754 38 57

Felicitas Richter  
**REISEBÜRO  
IM WEZ**

Tel. 040 / 754 00 56

**AIDA - Kreuzfahrten!** - Der neue Kreuzfahrt-Katalog mit Reiseangeboten bis April 2011 ist da!  
Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Wunschkabine und bis zu 600 € Frühbucher-Ermäßigung!



## Konspirative KüchenKonzerte nach Wilhelmsburger Art

**Kerstin Schaefer.** KKK ist die erste Kochshow für Kochshowhasser und eine geschmackvolle Fernsehsendung zur Förderung der aktuellen Hamburger Musik- und Kunstszene. Ohne Getue, aber mit frischer Mucke, knackigen Kunstwerken, einem verdorbenen Moderator und literweise

Küchenschweiß. Jeden 1. Samstag um 20 h auf Tide TV.

Am 4. Juli ist die rebellische Pop-Poetin Catharina Boutari mit Gitarre, Bassist Jan und dem koreanischen Drumcomputer Kimchi zu Gast. Gastgeber Marco verwöhnt sie mit „Reis mit Scheiß“, zubereitet nach Catharinas erprobter Pornokochen-Methode. Die Bühne gestaltet dieses Mal die melancholische Fotografin Susanne Katzenberg, die vor dem Umbau des St. Pauli-Stadions den alten Kasten noch einmal liebevoll dokumentiert hat.

Bildenden und tönenden Künstlern fehlt in der Hansestadt oft die richtige Bühne, um sich in ihrer ganzen Prächtigkeit zu präsentieren. Deshalb machen die KüchenKonzertler genau die Musik/Kunst/Koch-Fernsehsendung, die ihnen bis jetzt auf der Mattscheibe gefehlt hat. Zum Team gehören Kulturwissenschaftsstudenten, Theatermenschen, Keks Dosenfilmer, Musiker und echte Wilhelmsburger.

Nachschatz? [www.konspirativekuechenkonzerte.de](http://www.konspirativekuechenkonzerte.de) oder auf YouTube „KuechenKino“.

Kartenwünsche können über [presse@konspirativekuechenkonzerte.de](mailto:presse@konspirativekuechenkonzerte.de) erfüllt werden.

PS: Unser ewiger Dank gilt Carsten von Elbdeich 23, der Wilhelmsburger Möbelhilfe und der Grundstücksverwaltung Hans E. H. Puhst für die phänomenale Unterstützung!



Susanne Katzenberg beim Gespräch

Foto: KKK



**Willi  
meint:**

Den Wert von Diamanten  
und Menschen kann man  
erst ermitteln, wenn man  
sie aus der Fassung  
bringt...

## Praxis für Krankengymnastik Jutta Raschke

- ~ Krankengymnastik
- ~ Kinderturnen (einzeln)
- ~ Manuelle Lymphdrainagen  
mit und ohne Kompression
- ~ Massagen / Wellness
- ~ Manuelle Therapie
- ~ PNF (für neurologische  
Erkrankungen)
- ~ Kiefergelenkbehandlungen  
(wie CMD)
- ~ Dynam. Gelenktherapie nach Dorn
- ~ Hausbesuche

**Veringstraße 101 · 21107 Hamburg**  
**Tel. 752 15 70 · Fax 41 90 73 35**  
Alle Kassen · Behandlung nach Vereinbarung



Jetzt als  
Taschenbuch  
nur  
**9.95**

**Reisen in andere Leben.**

[www.luedebuch.de](http://www.luedebuch.de) [info@luedebuch.de](mailto:info@luedebuch.de)

BUCH  
HAND  
LUNG  
**LÜ  
DE  
MA  
NN**

DIE Buchhandlung  
in Wilhelmsburg

**7 53 13 53**  
**FÄHRSTRASSE 26**



## Restaurant **Marialva**

bei Jorge

Täglich 11 - 24 Uhr  
portugiesische und spanische Spezialitäten

Mo. bis Fr. bis 16 Uhr **Mittagstisch:**  
11 versch. Gerichte für 6 € - mit Suppe und Dessert

Georg-Wilhelm-Straße/Ecke Trettaustraße - ☎ 75 98 52

## Ausstellung im Museum Elbinsel Wilhelmsburg: Bilder von Ilona Pontow- Albrecht

Im Museum Elbinsel Wilhelmsburg zeigt die Wilhelmsburger Malerin Ilona Pontow-Albrecht Bilder in Öl, Acryl und Pastell. Sie zeigt in ihrer Ausstellung einen Querschnitt ihres Schaffens, daher sind sehr unterschiedliche Werke mit Motiven von Portraits, Blumen, Tieren bis hin zu ausdrucksstarken Landschaftsbildern z. B. aus dem uns bekannten Heuckenlock zu sehen.

Ilona Pontow-Albrecht wurde in Niedersachsen geboren und lebt seit drei Jahren in Sichtweite des Museums in Kirchdorf. Ausstellungen hatte sie u. a. in Hamburg und in mehreren Orten in Niedersachsen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 12. Juli immer sonntags von 14 bis 17 Uhr zu sehen.

**Am 12. Juli um 16 h wird eines ihrer Werke zu Gunsten des Museums versteigert werden.**



Ilona Pontow-Albrecht: „Angst“

## Werner Schaarmann: Heimat Bando

**PM.** Der Wilhelmsburger Photograph und Künstler Werner Schaarmann wird im Juni und Juli 2009 auf



Einladung des Oberbürgermeisters der Stadt Naruto (Japan) eine photographisch dokumentierte Spurensuche und Spurensicherung im ehemaligen Kriegsgefangenenlager „Bando“ aufnehmen.

Nahezu 100 Jahre sind vergangen, seit deutsche Kriegsgefangene, die japanischen Wachsoldaten und die um das Lager lebende Bevölkerung eine Form der Koexistenz geschaffen haben, die in der Geschichte der Völker ihresgleichen sucht. Den deutschen Soldaten aus Tsingtau war es gelungen, ihre Kultur nicht als Bollwerk gegen den "Feind" im Lager zu funktionalisieren, sondern sie im Gegenteil für alle Beteiligten offen sichtbar und hörbar werden zu lassen.

Diese fremde Kultur muss den japanischen Offizieren und Mannschaften anfänglich recht seltsam erschienen sein: Von deutschem Brot bis hin zur Auf-führung der 9. Sinfonie Beethovens drang Ungewohntes aus dem Lager. Den deutschen Marinesoldaten und ihren Offizieren ist es aber durch ihre Fertigkeiten in vielen Bereichen des Handwerks und der Kunst gelungen, Neugierde, Interesse und endlich Sympathie für ihre kulturelle Sache zu wecken.

Man kann davon ausgehen, dass sich bewusste wie unbewusste Dialoge in Originaldokumenten, handwerklichen Erzeugnissen etc. manifestiert haben, denen es aus heutiger Sicht nachzuforschen gilt. Was ist sichtbar geblieben? Gibt es noch lebendige, von den Gefangenen beeinflusste Zeichen deutsch-japanischer Kultur? Wie ist die Landschaft in und um „Bando“ beschaffen? Welche Blicke hatten und haben Deutsche auf Japaner in Japan und Japaner auf Deutsche in Japan? Wie und wo fand menschliche Nähe zwischen den Protagonisten statt? Einige Gefangene wurden dauerhaft in Japan ansässig.

Wo und wie wurde "Heimat" im Lager hergestellt und wie ist es gelungen diese "Heimat" für Japaner zugänglich zu machen?

Die Ergebnisse der Spurensuche sollen beleuchten, was möglich war und möglich bleibt. Alle Ergebnisse sollen laufend in einen Ausstellungsraum integriert werden und bis zum Abschluss der Spurensuche zu einer Photographieinstallation zusammenwachsen. Nach Abschluss der Arbeit wird eine Dokumentation erscheinen.

Werner Schaarmanns Arbeitshintergrund sind seine Beziehungen als Künstler zu Japan seit 1992, mit Stipendien in Sapporo und Kyoto und Ausstellungsprojekten, und sein Arbeitsschwerpunkt, die künstlerisch-archäologische Spurensuche und Spurensicherung.

### CAFÉ PAUSE

- Frühstück den ganzen Tag
- täglich frisch gekochte **warme Speisen**
- **Kuchen** und **Torten** aus eigener Herstellung



**Öffnungszeiten:**  
MO 8 - 19 Uhr, SA - SO 9 - 19 Uhr, Di - DO 8 - 23 Uhr,  
und während Veranstaltungen, Freitags geschlossen.  
Donnerstags **Plattensalat:** Vinyl mitbringen, wir spielens!

Industriestraße 125 = Honigfabrik = Tel: 040 / 42 10 39-13

- Reportage
- Portrait
- Öffentlichkeitsarbeit

**Sagen, wie es ist.  
Weil Sie Worthülsen  
nicht verdient haben.**

Öffentlichkeitsarbeit aus der  
schreibstube  
**Sigrun Clausen**  
Hamburg-Wilhelmsburg  
Telefon: 040/40195927  
sic@schreibstube.biz



## Das Goldene Kalb vom Reiherstiegfeldern

WIR sprachen mit der Künstlerin Elisabeth Richnow.

**WIR:** Die Skulptur eines Goldenen Kalbs auf einem alten Brückenpfeiler im Hamburger Hafen ... da drängt sich die Frage auf: Was hat sich die Künstlerin dabei gedacht?

**Elisabeth R.:** Wer sich noch an seinen Religions- oder Konfirmationsunterricht entsinnt, wird das Goldene Kalb als Götzenbild kennen: Als das Volk auf Moses am Fuß des Bergs Sinais wartete, schufen sie sich unter Aaron aus ihrem Goldschmuck ein Kalb und beteten es an. Zum Nachlesen: 2. Mose 32, 1-4.

Abgeleitet wurde hiervon die gängige Redensart vom „Tanz um das Goldene Kalb“ als Sinnbild für eine Verehrung von Reichtum und Macht.

Der Hamburger Hafen und die Planungen drum herum drehen sich um „goldene Kälber“, z. B. die Hafencity mit ihrer ausgestorbenen klotzigen Architektur mit Mieten, die keiner zahlen kann. Oder die Gigantomanie des Hafens selbst: noch größer, noch schneller, noch mehr automatisiert.

**WIR:** Warum das Kalb gerade hier und jetzt?



**Elisabeth R.:** Die Idee entstand aus dem Aufruf zu dem Projekt „flusslicht 2008“. Hier und jetzt, weil ich finde, dass viele der stadtplanerischen Vorhaben der letzten Jahre einfach nicht den Bedürfnissen der Menschen entsprechen, kurzzeitig gedacht sind und Werte der Stadtlandschaft vernichten statt sie zu erhalten.

Planungen, die die Stadtplaner in Hamburg umsetzen, vollziehen sich viel zu oft an kurzfristigem Gewinn und prestigeträchtigen Vorhaben, aber nicht an dem, was eine Gesellschaft wirklich lebenswert macht.

**WIR:** Wird es ein Nachfolgeprojekt an gleicher Stelle geben?

**Elisabeth R.:** Ja, wahrscheinlich. Ich habe den Brückenpfeiler von der



Ende Juli wird das Goldene Kalb seinen Platz auf dem „Reiherstiegfeldern“ am Argentinienknoten verlassen...

Fotos: Lutz Kalkstein

HPA freundlicherweise zur Nutzung überlassen bekommen und möchte ihn in den nächsten Jahren als Ausstellungsort nutzen.

**WIR:** Und was geschieht mit dem Kalb?

**Elisabeth R.:** Ich hätte Lust, es auf einem Bollerwagen durch die Hafencity zu ziehen, es sozusagen mobil zu machen.

Es gab auch einen Vorschlag aus Wilhelmsburg, es auf dem Stübenplatz aufzustellen oder vor der Emmauskirche. Bevor ich aber Pläne machen, muss ich abwarten, wann die spezielle Metallbeschichtung zu rosten beginnt.



**igs 2013**  
Internationale  
gartenschau  
hamburg

Was passiert auf Hamburgs Elbinsel in Wilhelmsburg? Die internationale Gartenschau Hamburg – **igs 2013**. In vier Jahren öffnen sich die Tore zu dem Megaevent.

Was erwartet die Gäste auf der Igs 2013? Die Antworten gibt Ihnen das Igs 2013-Team am **4. Juli, 5. September und 10. Oktober 2009**

Wo? Treffpunkt zur Führung um **11 Uhr** am **Wilhelmsburger Rathaus**. Dauer der Führung 2,5 Std.

Weitere Informationen: [www.igs-hamburg.de](http://www.igs-hamburg.de)

Eintritt frei



Genusswelt  
im WEZ



**arko**  
... gön' ich mir!

Präsente?  
Wir beraten Sie gern!

Tel. 75 46 171

Geöffnet

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Inh. P. Radomski

**BEERDIGUNGSINSTITUT  
FRITZ LEHMANN**



WERNER UND CHRISTINA KNÜPPEL GMBH

HARBURG/WILHELMSBURG/KIRCHD.  
LÜNEBURGER TOR 3 / CITY GALERIE  
TAG UND NACHT PERSÖNLICH ERREICHBAR

TEL. 040 / 77 35 36

AUSFÜHRUNG ALLER BESTATTUNGSARTEN - AUF ALLEN FRIEDHÖFEN - BESTATTUNGSVORSORGE - AUF WUNSCH HAUSBESUCH  
INTERNET: [WWW.FRITZ-LEHMANN.DE](http://WWW.FRITZ-LEHMANN.DE)

## Wanderndes Büro der „Akademie einer anderen Stadt“

**PM.** Unter dem Motto „Mitwisser gesucht“ erklärt die „Akademie einer anderen Stadt“ unsere Elbinseln zum Campus. Kulturelles Wissen und Handeln vor Ort wird zum Ausgangspunkt für Gespräche und das Nachdenken über eine „andere Stadt“, die als Wunsch und Vorstellungsbild vielleicht schon vorhanden ist, bisher aber noch nicht sichtbar und greifbar werden kann. Ab September starten die Aktivitäten der „Akademie einer anderen Stadt“ an mehreren Orten, verstreut über die Elbinseln.

Das „wandernde Büro“ mit seinem hunderten Metern farbiger Bänder informiert vorab über das Projekt - und verschwindet nach Büroschluss wieder in vier Transportkisten. Hier die Termine:

- 20. 6. auf dem Spreehafenfest;
- 3. 7. ab 10 h auf dem Markt in Kirchdorf-Süd;
- 9. 7. ab 10 h auf dem Berta-Kröger-Platz / Bahnhofspassage;
- 17. 7. ab 10 h auf dem Stübenplatz.



Ohne die Parkpflegegruppe der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg (links) kann das Stadtmodell am Veringkanal von Kathrin Milan (rechts) nicht wieder aufgebaut werden.

Fotos:  
Timmermann/WIR

## Wiederaufbau des Stadtmodells von Wilhelmsburg gestartet

**MG.** Neben dem Interkulturellen Garten in der Parkanlage am Veringkanal hat Kathrin Milan ein maßstabgerechtes Modell von Wilhelmsburg aufgebaut. „Das Ausmessen war die schwierigste Arbeit,“ sagt die Künstlerin. Durch die Verwendung verschiedenster Materialien kann man genau erkennen, wo was ist. Rund herum die Elbe ist durch Kiesel angedeutet. Darunter ist eine Folie, so dass bei Regen ein kleiner Bach fließt. Kathrin Milan wünscht sich, dass hier einmal Schilf wächst. Die Eisenbahn ist durch knochenförmige Betonsteine dargestellt und die Hauptstraßen bilden rote Klinker. Auch die Kulturlandschaft in Moorwerder und im Wilhelmsburger Osten ist erkennbar.

Kathrin Milan betrachtet den Neubeginn als Chance und freut sich, in der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg einen tatkräftigen Kooperationspartner gefunden zu haben. Nun fehlen noch die Häuser. Die Künstlerin lädt Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren ein, aus Holz und Ytong Häuser und Boote nach eigenen Vorstellungen zu bauen. Damit soll das Stadtmodell erweitert werden. Allerdings müsste noch jemand die Kosten übernehmen.

### Ein kleines Gedicht von Kathrin Milan...

Von dem Stadtmodell- mühsam  
gebaut 2007  
Ist nach der Bombensuche nix  
übriggeblieben  
Zwei Jahre später dann im Mai  
Rief die AIW: Wiederaufbau?  
- wir sind dabei!  
Beherzt sticht Gärtner Wolfgang in  
den harten Boden  
Hebt heraus die ersten Grassoden  
Alle langen kräftig zu  
Schleppen 30 Kilo-Platten herbei im Nu  
Bald meldet sich das erste Zipperlein  
Wir kaufen ein paar ABC- Pflaster ein  
Wir messen, buddeln, laufen, schwitzen  
mittendrin will der Hund  
nen Handschuh stibitzen!  
Es ist halb elf - endlich Pause dran!

Mancher ist schließlich schon  
ein alter Mann  
Das tägliche Frühstück war nicht mager  
Es wurde bezahlt von der SAGA!  
Die Jobber machen ihre Sache wunderbar  
Kathrins Wunsch wird bald wieder wahr!  
Sie pflanzen noch *Vergissmeinnicht*  
an die Elbe  
In der Bunthäuser Spitze natürlich  
rote und gelbe  
Nach dem Graben geht die Arbeit  
schnell voran  
Es ist schon die Einweihung dran  
Eva glättet schnell noch den Elbestrand  
Da zerschneidet Herr Loose  
schon das rote Band  
Wie es in Wilhelmsburg gibt  
Wind und Regen  
Wünschen wir dem Stadtmodell  
Glück und Segen!

## Schultze

**Anlagentechnik GmbH**  
Industrieservice - Dienstleistungen  
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg  
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027

## Freie Bootsliegendeplätze an der Süderelbe



**Segler-Vereinigung Reiherstieg von 1926 e.V.**  
Finkenrieker Hauptdeich 14  
21109 Hamburg

www.svr-hamburg.de · e-mail: info@svr-hamburg.de







## SG Wilhelmsburg: Jugendturnier und Teilnahme am Pfingstturnier

**PM.** Unter dem neuen Namen Aurubis Inselcup - „Aurubis“ heißt seit Februar die Norddeutsche Affinerie - richtete die SG Wilhelmsburg am Wochenende 16./17. Mai ihr zweites Jugendturnier aus, mit erfreulich guter Resonanz.



Ulf Gehrckens von der Fa. Aurubis überreichte persönlich den Siegerteams die Pokale.

Allein das Zahlenwerk spricht schon eine eindeutige Sprache:

Ca. 100 Stunden wurden für die organisatorische Vorbereitung aufgewendet. 38 Mannschaften nahmen an den Turniertagen teil. Insgesamt hatten wir ca. 500 Spieler/innen und 400 Zuschauer an den Turniertagen zu Gast. 14 Schiedsrichter unterstützten die Spiele. Und eine nicht mehr errechenbare Zahl an Helfern, Kampfrichtern, Betreuern, „Essen- und Trinkenversorgern“ waren unermüdlich und vor allem ehrenamtlich (!) im Einsatz. Ohne dieses Engagement unserer Vereinsmitglieder wäre die Durchführung solcher Veranstaltungen nicht

möglich. Wir sind jeder helfenden Hand sehr dankbar und können diesen Einsatz nicht genug würdigen.

Besonders gefreut hat uns, dass seitens der Aurubis am Samstag die Siegerehrung vorgenommen wurde; Ulf Gehrckens überreichte persönlich den Siegerteams die Aurubis-Pokale.

Mit 14 Mannschaften nahm die SG Wilhelmsburg am Pfingstturnier in Flensburg-Lindewitt teil, mit insgesamt 150 Spielern und Spielerinnen. Die besten Platzierungen in den Turnieren erreichten die männliche A-Jugend (1. Platz), die Mädchen der B-Jugend 1 (2. Platz) und das Damen-Team 1 (2. Platz).

Reisen zu Pfingst-Handballturnieren stoßen im Verein von der „Pampers“-Liga bis zu den Senioren reges Interesse. Dabei werden natürlich alle Mannschaften beim Spiel von allen anderen lautstark unterstützt, was mitunter auch die Fangemeinde der Gastgeber über-  
tönt.

Fotos: SGW

## Beach-Soccer Turnier auf Wilhelmsburg

**PM.** Auf dem Gelände der Tennisabteilung des SV Wilhelmsburg von 1888 e. V. gibt es die einzige Beachsportanlage unserer Elbinsel.

Hier findet am Sonnabend, 11. 7., von 10 bis 19 Uhr das 1. Beach-Soccer Turnier 2009 statt, das erste überhaupt in Wilhelmsburg.

Gespielt wird in 3 Altersgruppen: 13 bis 18 Jahre, 19 bis 38 Jahre und 39 bis 99 Jahre.

Wer mitmachen will, kann sich online anmelden, über die Internetseite [www.svw-tennis.npage.de](http://www.svw-tennis.npage.de). Dort sind auch alle weiteren Einzelheiten zu erfahren.



Die SGW-Truppe in Lindewitt.

**Wilhelmsburger  
Zoo  
und  
Angelladen**

Tel / Fax 75 98 29  
Veringstraße 44 · 21107 Hamburg

### Wir haben für Sie

wie seit vielen Jahren

- Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) •
- vielen rund um´s Haustier •
- Angelgeräte und Zubehör • Angelköder •
- Sämereien • Düngemittel •
- und eine ganze Menge mehr

## ANETTE GÜNTHER Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht

Wilstorfer Str. 52 · 21073 Hamburg · (gegenüb. Phoenix Center)

Tel. 040 - 750 87 95 · Fax 040 - 419 26 661

E-Mail: [a.guenther@ra-kanzlei-harburg.de](mailto:a.guenther@ra-kanzlei-harburg.de)

### Heimo Ponnath Design

Design  
h  
p

**Druckdesign** anspruchsvoller Einladungen, Flyer, Broschüren, Prospekte, Kataloge, Karten etc.

**Webdesign** für kleine und mittlere Unternehmen, die komplette und optimale Lösungen brauchen

**Text** auch für den Nicht-Fachmann verständlich geschrieben trotz komplexer Fachthemen

**Schulung** zu Themen aus den Bereichen Internet, Sicherheit, Designgrundlagen etc.

Rotenhäuserstr. 51, 21109 Hamburg, Tel.: 753 47 95, Fax: 752 68 03  
E-Mail: [ponnath@heimo.de](mailto:ponnath@heimo.de), Web: <http://www.heimo.de>

## Steckbrief des 1. FFC Wilhelmsburg (1. Frauen Fussball Club Elbinsel Hamburg-Wilhelmsburg von 2006)

**Gründung:** Oktober 2006 - von 11  
Gründungsmitgliedern.

**Offenes Training** ab Mai 2007 mit 17  
Mädchen - Trainingsbeginn an der  
Fährstrasse: Juli 2007.

**Saison 2007/2008:** 4 Mannschaften  
und 1 Mannschaft aus der Schul-  
kooperation Fährstrasse (mit 14  
Mädchen).

**Saison 2008/2009:** 5 Mannschaften  
mit 67 aktiven Spielerinnen, dazu 1  
Mannschaft aus der Schulkooperation  
Fährstrasse (22 Mädchen).

**Saison 2009/2010:** 6 Mannschaften  
mit ca. 80 aktiven Spielerinnen und  
1 Mannschaft aus der Schulkooperation  
Fährstrasse (ca. 20 Mädchen),

In 2008 wurde dem 1. FFC der  
**Integrationspreis des HFV** verliehen.

Bis Ende 2009 hat jede Mannschaft  
qualifizierte Trainer sowie ausgebildete  
Betreuer (4 Lizenzinhaber Breitensport C  
und 4 DFB-Teamleiter).

## HASPA unterstützt Integrationspreis- trägerinnen

**PM.** Weinrot/Schwarz - das war die  
dominierende Farbe am Nachmittag des  
25. Mai vor der HASPA-Filiale in der  
Mannesallee. Vertreterinnen aller Mann-  
schaften des 1. FFC Wilhelmsburg  
präsentierten ihre neue Trainings-  
kleidung, die Dank einer großzügigen  
Spende der Peter-Mählmann-Stiftung in  
Höhe von 2500 € angeschafft werden  
konnte. Die Stiftung unterstützt vor allem  
die Jugendförderung und legt Schwer-  
punkte auf die Themen Bildung und  
Wissenschaft.

Für den kleinen Verein war dies eine  
Riesensache; diese Spende und ein Teil  
des Geldes aus dem Integrationspreis  
ermöglichten es, alle 75 Spielerinnen ein-  
heitlich mit Trainingsanzug, Aufwärmshirt  
und Regenjacke auszustatten. Im Namen der Spielerinnen, Trainer und Be-  
treuer, die zwanzig verschiedene Nationalitäten präsentieren, bedankte sich  
Vereinschefin Cordula Naujoks bei HASPA-Filialleiter Maximilian Leroux. Als  
Dankeschön wurde ein Fanschal des Vereins überreicht.

Maximilian Leroux: „Uns verbindet eine mehrjährige vertrauensvolle Zu-  
sammenarbeit. Gern hat die Stiftung der Hamburger Sparkasse den Verein bei  
seiner sozialen und integrativen Arbeit unterstützt. Die Freude der Mädchen  
und jungen Frauen über ihr tolles neues Outfit ist für uns der schönste Dank.“



HASPA-Filialleiter Maximilian  
Leroux und Vereinsvorsitzende  
Cordula Naujoks mit den  
Spielerinnen Svenja Düfel und  
Özdem Ulusoy im neuen Outfit.

Foto: 1. FFC

### LoWi<sup>+</sup> Büro für Lokale Wirtschaft

Infos und Service für kleine und mittlere Firmen und Betriebe

Kostenfreie Erstberatung

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>↘ Finanzierung / Fördermittel</li> <li>↘ Marketing</li> <li>↘ Existenzgründung</li> <li>↘ Aufbau von Netzwerken</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>↘ Büro Wilhelmsburg<br/>Veringstr.55,21107 Hamburg<br/>Telefon 040/43 26 - 1336, Fax - 38</li> <li>Internet <a href="http://www.lokale-wirtschaft.de">www.lokale-wirtschaft.de</a></li> <li>Gefördert durch die FHH und den<br/>Europäischen Sozialfonds<br/>Beschäftigung und Bildung e.V.</li> </ul> |
|---|---|

**Veringstraße 55**

### Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung  
Lohn- und Finanzbuchhaltung  
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

**Hölertwiete 8 - 21073 Hamburg  
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24**

...sind's die Füße?

med. pod.

**FUSSPFLEGE  
Thomas Beermann**

**Tel. 752 80 56**

**Veringstraße 71**



### DETLEV NAPP

Rechtsanwalt

Neuhöfer Str. 23

„PuhsthoF“, Haus 2

21107 Hamburg

Sprechzeiten nach  
Vereinbarung.

**Tel.: 040/75 82 04  
Fax.: 040/307 90 42**

## Klotz im Park

Auf den Spuren der Geschichte des Flakbunker Wilhelmsburg  
Theaterszenen, Ausstellung, Projektionen, Lesung, Gespräche

Seit April 2009 sind Schüler/innen der Bonifatiuschule mit Unterstützung der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg auf der Spur der Geschichte des Bunkers an der Neuhöfer Straße. Erbaut 1943 als Flakstandort und Schutzraum, diente in den Kriegsjahren Tausenden von Menschen regelmäßig als Zufluchtsort – gleichzeitig war er aber auch Gefechtsstandort der Flakgeschütze.

Am 5. Juli zeigen die Schüler/innen die Ergebnisse ihrer Spurensuche. Auf dem Gelände des Bauspielplatzes gibt es eine Ausstellung, Hörstation, Lesebühne, Rundgänge und eine Gesprächsecke mit Zeitzeugen. Stündlich zeigt die Theater-AG ihre Szenen zum Bunkerleben. Die Ausstellung zeigt die Themen Kindheit im Krieg, Bombenangriffe, Flakdienst, Kriegsende und Bunkersprengung 1947.

Diese Kooperation zwischen Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen und der Bonifatiuschule wurde unterstützt vom Spielhaus Rotenhäuser Feld, von der Behörde für Kultur, Sport und Medien im Rahmen von „Kultur bewegt“, dem Sanierungsbeirat Reiherstieg-Süd und der Firma Mankiewicz.

**Wann:** So., 5. 7., 14 - 18 h

**Wo:** Bauspielplatz am Spielhaus Rotenhäuser Feld

**Infos:** Margret Markert, Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen, Honigfabrik

## Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand:

### Willkommen zum Tag der offenen Tür am 23. Juni

Das Krankenhaus Groß-Sand öffnet sich an diesem Tag von 14 bis 19 Uhr allen Menschen, die an moderner Medizin und Therapie interessiert sind, sich über Untersuchungen bestimmter Organfunktionen informieren und vor allem Freude haben und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses ins Gespräch kommen wollen. Im Mittelpunkt stehen Vorträge unserer Ärzte, die Vorstellung von Therapiebereichen wie Physio-, Ergo- und Logopädie sowie der anschauliche Umgang mit medizinischen Geräten.

Alle Besucher können sich ein genaues Bild machen: Wie funktioniert die Untersuchung eines Herzens? Wie lässt sich eine rheumatische Erkrankung erkennen? Wie werden Leistenbrüche verschlossen? Was passiert im Aufwachraum? Wie werden Verbände richtig gelegt und wie wird gegipst? Und in den Therapieräumen können Geräte wie der dynamische Stehtisch, der Gleichgewichtstrainer und Motorschienen sowie Apparaturen zum computergestützten Training der Hand-Arm-Koordination oder zur Muskelfunktionsmessung des Kehlkopfes bestaunt und ausprobiert werden.

Ebenfalls spannend: die Fahrzeugschau mit Feuerwehr und dem Deutschen Roten Kreuz sowie Ausstellungsstände zur Internationalen Bauausstellung, zur Internationalen Gartenschau und zur Geschichte Wilhelmsburgs. Darüber hinaus können Betroffene sich über Programme zur Gewichtsreduzierung, Dialyse, den Umgang mit künstlichen Darmausgängen und Bettensysteme informieren. Für das leibliche Wohl und besonders für Kinder gibt es eine Grillstation, eine Waffelbäckerei, Kaffee, Kuchen, Spiele für die Sinnesorgane, Gewinnspiele, Basketball und eine Teddyklinik. Also, Kinder: behandlungsbedürftige Stofftiere bitte mitbringen!

## Auf nach Wilhelmsburg

Mit dem Alsterschiff vom Jungfernstieg nach Wilhelmsburg in die Dove Elbe und zurück

**PM.** Auch in diesem Jahr gibt es wieder diese beliebten Fahrten, angeboten vom Museum Elbinsel Wilhelmsburg, organisiert von Peter Falke.

Hier die Termine:

Fr., 10. 7., 19 - 23 h,

Sa., 18. 7., 18 - 22 h,

So., 19. 7., 15 - 18.30 h,

So., 2. 8., 15 - 18.30 h,

So., 23. 8., 16.30 - 21 h mit

Grillbuffet beim Ruderclub,

So., 6. 9., 15 - 18.30 h,

So., 13. 9., 15 - 18.30 h,

So., 27. 9., 15 - 18.30 h.

Fr., 2. 10., 17.30 - 21.30 h

(Dämmertörn)

Sa., 3. 10., 18.30 - 22.30 h

(Dämmertörn)

## Schwimm, Lotti, schwimm!

Ein Nachmittag mit Lotti Müller, die mit 74 Jahren in einer Staffel den Ärmelkanal von Dover zur französischen Küste durchschwamm.



**PM.** Erst mit 59 Jahren begann die Rentnerin aus Hamburg-Borgfelde mit dem Leistungssport, als sie aufgrund eines Venenleidens vor der Alternative stand: entweder mehr Bewegung - oder ein Leben im Rollstuhl. Zwei Jahre später bestritt sie ihren ersten Schwimmwettkampf.

**Wann?** Di., 30. 6., 15 h

**Wo?** Bürgerhaus Wilhelmsburg

**Kosten?** 4 €

(inkl. Kaffee & Butterkuchen).

Computer ■ Netzwerke ■ Internet-Telefonie (VoIP) ■ DSL  
Kommunikationstechnik ■ Beratung ■ Verkauf ■ Service

**www.pc-holm.de**

tel 040/752 88 56 mobil 0172/59 39 601 fax 040/756 62 779 e-Mail info@pc-holm.de



## Schützenverein Alt Wilhelms- burg/Stillhorn: Neuer König gesucht



Am 26. Juni geht das Königs-Jahr von Günter Skudlarek zu Ende. Seine Adjutanten Wolfgang Klapschus und Gert-Ingo Moje werden ihn bei seinem Kommers tatkräftig unterstützen, ebenso der Spielmannszug WSV 98 und das Blasorchester St. Maria. Sie spielen zum großen Zapfenstreich auf dem Schützenplatz am Moorwerder Schützenhaus auf, wo auch der Verein Alt Wilhelmsburg/Stillhorn seit vielen Jahren schießt.

Am 27. Juni wird dann der neue König ausgeschossen, eine Woche vorher bereits die Damenkönigin und der Vizekönig.

Unser König Günter - „der Volksempfänger“ - hat das Jahr gut durchgestanden, trotz eines kleinen Schlaganfalls. Er wurde von Vizekönig Edgar Tödter und der Damenkönigin Brigitte Mack unterstützt und auch von den Schützenschwestern. Seinen Humor hat er behalten, als ehemaliger Containerbrücken-Fahrer im Hafen hat er gelernt, „cool“ zu bleiben.

Am 27. Juni wird der scheidende König zusammen mit dem 1. Vorsitzenden Wolfgang Klapschus das Schützenfest mit dem ersten Schuss eröffnen.

Der Verein möchte sich bei allen Sponsoren bedanken und bei allen fleißigen Helfern, ohne die das ganze Schützenfest nicht möglich wäre.

Foto: Schützenverein AW/S

## Neue Selbsthilfegruppe „Verstoßene Großeltern“

„Eigentlich habe ich immer einen sehr guten und sehr engen Draht zu meinen Enkeln gehabt. Heute darf ich Sie nicht mehr sehen, nicht mehr mit Ihnen telefonieren und ihnen keine Briefe schreiben.“

Kommt Ihnen das bekannt vor? Haben Sie auch Enkelkinder, die sie nicht mehr sehen dürfen? Vielleicht weil es die Eltern der Kinder nicht möchten, vielleicht weil es die familiäre Situation nicht zulässt oder weil es die Enkel selber so entschieden haben?

Die Gründe dafür können sehr vielfältig sein. Die Auswirkungen für die verstoßenen Großeltern sind meist dieselben. Enttäuschung, Frustration, Trauer und Verzweiflung sind Gefühle, die Betroffene in einer solchen Situation umtreibt.

Wenn es Ihnen auch so geht, dann kommen Sie in unserer neue Selbsthilfegruppe „Verstoßene Großeltern“. In der Gruppe möchten wir uns austauschen, unsere positiven und negativen Erfahrungen teilen und gemeinsam nach Wegen suchen, wie die Situation verbessert werden kann.

Die Gruppe befindet sich momentan im Aufbau. Wir werden uns wöchentlich in Hamburg treffen. Willkommen sind alle Betroffenen, die durch den Erfahrungsaustausch ihre Situation bewältigen möchten.

### Infos und Kontakt:

KISS Hamburg, Selbsthilfe-☎ 39 57 67, mo bis do, 10 – 18 h

## Brückenfest an der alten Süderelbbrücke am 6. 9.

**PM.** Seit der Feier zum hundertjährigen Bestehen der alten Süderelbbrücke veranstaltet der Bürgerverein Wilhelmsburg e.V. an und auf der alten Süderelbbrücke jährlich wiederkehrende Feste, die mittlerweile zu den festen Bestandteilen des Wilhelmsburger Kulturlebens gehören.

Dieses Jahr gibt es neben den zahlreichen Anbietern von Gastronomie, Vereinen und Organisationen wieder zahlreiche Programmpunkte auf der Bühne wie Gesangsverein, Schülerband der Gesamtschule Kirchdorf und die Band „Just 4 Fun“, die auch in den vergangenen Jahren eingeeht haben.

Daneben präsentieren sich u. a. das Kampfsportcenter mit verschiedenen Vorführungen, die Feuerwehr Wilhelmsburg und die Rettungshundestaffel Harburg. Für die ganz Kleinen gibt es eine Hüpfburg.

Ein ganz besonderer Programmpunkt wird in diesem Jahr auch wieder die Teilnahme von vielen bildenden Künstlern sein, die ihre Werke in kleinen eigenen Zelten zeigen werden.

Um das Brückenfest noch interessanter zu gestalten, wird in diesem Jahr erstmals ein Flohmarkt für Jedermann stattfinden. Wer sich noch aktiv am Brückenfest beteiligen oder aber am Flohmarkt teilnehmen möchte, sollte sich jetzt beim Bürgerverein Wilhelmsburg c/o Gerhard Schulenburg (Lange Str. 2, 21614 Buxtehude, ☎ 04161-60060, Fax 04161-600629, Mobil 0170 4300948 oder per e-mail schulenburg@schulenburg-architekt.de) melden.



### Rund ums Haus

- Eisenwaren
- Haushaltwaren
- Gartengeräte
- Schließanlagen
- Schlüsseldienst

## EISEN - JENS

Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden

Geöffnet: Mo. - Do.: 9 - 13<sup>00</sup> + 14 - 18<sup>00</sup> Uhr

Fr. + Sa.: 9 - 13<sup>00</sup> Uhr

Tel.: 75 81 23 • Fax: 753 45 35

Veringstraße 44

### KÄSE KAUFMANN



Wilhelmsburg, Stübenplatz, mi 7 - 13 h  
Harburg, Ökowoche Markt am Sand: mi 15 - 18 h



## Willis Rätsel

Da bin ich wieder nach einem Monat Pause - meint unser Willi und entschuldigt sich nochmals bei allen Rätselfreunden...

Hier nun zunächst der Rückblick auf das Rätsel in der April-Ausgabe; das Lösungswort hieß natürlich „**Bierkirche**“ - und so genannt wird die Gaststätte „Wilhelmsburger Hof“. Den Gutschein, den uns Wirt Hans-Hermann Wilkens spendiert hatte, hat Jürgen Ahrens gewonnen. Die weiteren Gewinner waren Ilse Potratz (Blumenstrauß von Blumen Kripke) und Helmut Zemski (Honig von Imker Opitz).

Und nun gibt es wieder ein neues, doppelsinniges Rätsel von Klaus Meise:

Aus den Silben sind 10 gesuchte Begriffe zu bilden; deren 1., 2., 3. usw. Buchstaben ergeben das Lösungswort: einen **übertriebenen Flirt** ...

Hier zunächst die Silben:

AF - AM - BACH - BAR - BAUM - BOSS - BROT - CHEN - DE - DOP - FEN - FEN - FEN - HÄUB - KO - KOPF - LA - LEN - LUST - NE - OF - OF - PEL - PO - SAH - SCHO - SPIEL - STRICK - TE - ZEUG.

Und hier die gesuchten Begriffe.

1. beim Chef
2. unverschlossenes Gewässer
3. Theke im Freien
4. Wasservogel der Arktis
5. Nahrungsgewächs für Klettertiere
6. siamesisches Haupt
7. so ist selten eine Sportbegegnung
8. Seilkram
9. süße Kopfbedeckung
10. trinkbar, besonders mit 9 darauf

Haben Sie das Lösungswort? Dann schreiben Sie es auf eine Postkarte und schicken sie an den Wilhelmsburger InselRundblick, Vogelhütten-deich 55, 21107 HH - oder stecken sie dort in unseren Briefkasten. Sie können uns auch eine e-mail senden, an [briefkasten@inselrundblick.de](mailto:briefkasten@inselrundblick.de).

Und was gibt es zu gewinnen? Wie jeden Monat einen Blumenstrauß von Blumen Kripke, ein Glas Honig von Imker Opitz und - mit einem großen

Dankeschön an Barbara Kopf vom Freizeithaus Kirchdorf-Süd - vier Gutscheine zur Teilnahme an einer vom Freizeithaus organisierten Tour aus dem Programm „Touren rund um die Insel“; das neue Faltblatt für diese Touren liegt inzwischen an vielen Stellen im Stadtteil aus.

## Wer kennt's?



**at.** Das Bild oben hatten WIR in unserer April-Ausgabe gezeigt und gefragt: Wer kennt's?

Gemeldet hat sich **Rosa Schmidt**, die früher in Wilhelmsburg lebte: „Das Bild zeigt die Georg-Wilhelm-Straße, die frühere Hindenburgstraße. Zu sehen ist das Haus Nr. 7, der Gasthof Suhr; Besitzer war der Klempner Schultz.“



Dort in der 2. Etage wurde ich geboren!“

Auch **Raimund Winckler** hat das Bild richtig zugeordnet und schrieb: „Es ist die Georg-Wilhelm-Str. um 1960, mit der neuen Straßenbahn-Haltestelle Vogelhütten-deich. Der Hofeingang in dem neueren Haus führte zu einer Glaserei; in der 1. Etage war die Praxis eines HNO-Arztes.“

In der Gaststätte Suhr, die von einer älteren Dame mit ihren Söhnen geführt wurde, gab es auch einen Tanzsaal.

Der Spielmannszug auf dem Foto ist vermutlich der vom Sportverein Vorwärts 93.“

Das Bild unten haben WIR diesmal aus unserem Foto-Karton hervorgeholt. Wer erkennt dieses Haus und kann uns etwas dazu erzählen? Post- und e-mail Adresse finden Sie bei „Willis Rätsel“ auf dieser Seite.

Portugiesische Bäckerei

**Seu Café**

Pastelaria Portuguesa



Frühstück

Milchkaffee

Tapas

Mittagstisch

NEU: Fisch und Fleisch  
frisch vom Grill

Veringstraße 26

Tel. 75 66 27 27

Geöffnet: Mo. - Fr.: 8<sup>00</sup> - 23<sup>00</sup>, Sa./So.: 8<sup>00</sup> - 24<sup>00</sup>

## Touren rund um die Insel

- angeboten vom Freizeithaus  
Kirchdorf-Süd

**Radtor: Containerstapelparadies**

**Wilhelmsburg** mit Jörg v. Prondzinski

Wahrscheinlich nirgendwo sonst in der westlichen Welt kann Wohnbevölkerung so direkt die Prosperität eines Hafens erleben. Bunte Containergebirge geben dem Stadtteil seinen Rahmen und wirken auch in seinem Innern strukturierend. Containerreparaturbetriebe untermalen die Szenerie akustisch. Hinzu kommen die Vorbehaltsstraßen, auf denen in den Wohngebieten repräsentative Containervorfürungen per LKW abgehalten werden. Warum an die Ufer schweifen, wenn der Container liegt so nah.

Ob das Leben mit dem Container allerdings wirklich so angenehm ist, kann auf dieser Tour erforscht werden.

**Wann?** Sa, 27. 6., 14 h

ab S-Bahn Veddel/ZOB.

**Dauer:** ca. 3 Std.

**Radtour: Blühende Landschaften -**

**Der Osten ist grün** - mit Jörg v.

Prondzinski

Seit etwa 700 Jahren besteht die Kulturlandschaft im Wilhelmsburger Osten. Obergeorgswerder ging jüngst an die Industrie verloren. Eine Rückdeichung soll mehr Ökologie bringen. Wie geht es weiter mit der „Rückseite“ der aufstrebenden Elbinsel, wo noch so viel Ursprüngliches zu finden ist, aber mit den Spülfeldern auch Problematisches?

**Wann?** So, 28. 6., 13 h

ab S-Bahn Veddel/ZOB

**Dauer:** ca. 4 Std.

**Teilnehmerbeitrag:** jeweils 5 bis 8 €  
nach Selbsteinschätzung.

## FIT für Wilhelmsburg!

... auf dem Weg zur Fahrradstadt.

Ein neues Angebot für Wilhelmsburger, Hamburger und Gäste - und eine neue Chance für Langzeitarbeitslose

**PM.** Der in Kooperation zwischen der SBB Kompetenz gGmbH und der „zwei P“-Personalagentur neu gegründete Betrieb FIT hat sich zum Ziel gesetzt, mit professionellen Fahrradtouren die Attraktivität Wilhelmsburgs zu steigern. Erholung und Genuss stehen ebenso im Mittelpunkt wie Fahrradtouren mit historischen und aktuellen Inhalten – zum Beispiel Touren zu Themen wie Sturmflut oder IBA Hamburg und igs 2013. Die Mitarbeiter sind durchweg langzeitarbeitslose Menschen, denen die vielfältigen Aufgaben und Kontakte rund um das Thema Fahrrad den Weg in den ersten Arbeitsmarkt ebnen sollen.

Das Programm von FIT besteht aus einem festen Tourenangebot zu fixen Terminen, aber auch individuelle Termine sind möglich. FIT erarbeitet auch Touren speziell nach den Wünschen des Kunden. Jede Gruppe wird von zwei bis drei Guides begleitet.

Aber FIT bietet mehr als nur Fahrradtouren: In den betriebseigenen Werkstätten werden Spezialfahrräder wie Lastenfahrräder und Rikschas sowie ein „Wilhelmsburger Fahrradständer“ entworfen und gefertigt. Nach Voranmeldung (☎ 219 03 67-77) können Werkstätten und Erzeugnisse besichtigt werden.

FIT kooperiert mit dem Arbeitskreis „Fahrradstadt Wilhelmsburg“ und unterstützt dessen Ziele: Aufbau eines Fahrradverleih- und Servicesystems, Steigerung des Interesses am Fahrradfahren, Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in Wilhelmsburg etc. Außerdem organisiert der Arbeitskreis Veranstaltungen und Feste rund um das Fahrrad.

Fester Bestandteil im Tourenprogramm von FIT ist ein Rundkurs durch Wilhelmsburg, angeführt von der Flotte der Sonderkonstruktionen, zum Beispiel einem Lastenfahrrad und einer Rikscha. Jeder interessierte Bürger kann mit seinem Fahrrad an dieser Tour teilnehmen oder an den Halteplätzen Informationen über die Aktivitäten erhalten.

Die Tour startet jeden Freitag um 14 h am Stübenplatz; weitere Halteplätze sind der Adolf-Menge-Platz vor Lidl (ca. 14.45 h), der Berta-Kröger-Platz (ca. 15.30 h) und der Platz vor dem Lokal „Zum Anleger“ am Ernst-August-Kanal (ca. 16.15 h).

Foto: FIT



### Der Insel-Steuerberater

#### Wolfgang Schwitalla

Finanz-, Lohn- & Gehaltsbuchhaltung	Jahresabschlüsse & Steuerklärungen
Steuer- & Wirtschaftsberatung	Vermögensverwaltung
Treuhandtätigkeiten	Testamentsvollstreckung

**Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg**  
**Tel.: 040/ 23 78 100, www.stb-schwitalla.de**

### Kirchdorfer Kaffeestübchen

Inh.: Rita Antz  
Schwentnerring 8 a - ☎ 63945025

Wir sind für Sie da:  
Mo., Di., Do. u. Fr.: 6 - 17 h; Mi.: 6 - 13 h;  
Sa.: 7 - 17 h; So.: 8 - 17 h







## Der letzte Tanz

Die Veddel – ein Freizeit- und Vergnügungsviertel? Das letzte Zeugnis ihrer Blütezeit, der Alte Ballsaal am Veddeler Elbdeich, wurde nun abgerissen.

**Joachim Räth.** Im Jahr 1896 eröffnete auf der Veddel das "Ballhaus zur Elbbrücke". Sein großer Tanzsaal bot ein Freizeitvergnügen für Arbeiter, Dienstmädchen und Kleinbürger aus ganz Hamburg. Mittwochs traf man sich hier zum "Dienstmädchenball", am Samstag zum "Lohntütenball".

Bis 1921 war das Ballhaus Teil eines heute in Vergessenheit geratenen Vergnügungsviertels zwischen den Elbbrücken. "Klein St. Pauli" nannten Hamburger Zeitgenossen die Veddel wegen ihrer Vielzahl an Gastwirtschaften, Restaurants, Kabaretts und Tanzsälen.

Als Hauptpostamt behielt das Gebäude von 1921 bis 1964 eine Bedeutung für das Alltagsleben der Veddeler. Doch dann geriet der ehemalige Tanzsaal unter wechselnden gewerblichen Nutzungen immer mehr in Vergessenheit und stand seit 2002 leer.

Besucher der IBA-Ausstellung "Alter Ballsaal am Veddeler Elbdeich" sahen im Herbst 2008 die Geschichte des Gebäudes in Bildprojektionen und Zeitzeugenberichten noch einmal Revue passieren. Ein letztes Mal konnten sie den Charme der original erhaltenen Halbsäulen, Stukkaturen und Parkettfußböden auf sich wirken lassen.

Stadtteilinitiativen, Politiker und der Hamburger Denkmalverein befürworteten den Erhalt des wiederentdeckten stadtteilhistorisch einmaligen Gebäudes. Die Besitzerin, die Hamburg Port Authority (HPA), verweigerte die temporäre Weiternutzung, da sie plötzlich Sicherheitsbedenken bezüglich der Bausubstanz hegte. Ende Mai 2009 kamen die Abrissbagger.

### Wie erhalte ich historische Bauwerke in meiner Nachbarschaft?

Das Schlagwort in diesem Zusammenhang lautet "Rechtzeitig". Bereits bevor ein historisches Bauwerk in Ihrer Nachbarschaft aus der sog. "wirtschaftlichen Nutzung" herausfällt, sollten Sie sich mit dem Eigentümer Gedanken über eine wirtschaftlich tragfähige Um- oder Nachnutzung machen. Zusätzlich können Sie beim Denkmalschutzamt die Aufnahme in das "Verzeichnis der erkannten Denkmäler" beantragen. Lassen Sie nicht zu und versprechen Sie sich keine Vorteile davon, ein solches Bauwerk in Vergessenheit geraten und jahrelang ungenutzt stehen zu lassen. Dies gibt lediglich dem Eigentümer, der nur in den seltensten Fällen über die Auflagen einer Unterschutz-Stellung erfreut sein wird, die Möglichkeit, Ihren Bestrebungen in doppelter Weise zu begegnen: Durch die Berufung auf seine "Verkehrssicherungspflichten" und die Behauptung einer "wirtschaftlichen Unmöglichkeit" der Erhaltung des denkmalwürdigen Gebäudes, welches Ihnen am Herzen liegt. Handeln Sie also rechtzeitig!

Näheres unter [www.ihregeschichte.info](http://www.ihregeschichte.info)



Ballhaus zur Elbbrücke  
(Veddel)



# RÜCKERT

**Heizungstechnik und Sanitär**

- SOLAR, PELLETS, KLIMA, BHKW
- NOTDIENST – RUND UM DIE UHR



ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR  
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TEL. (040) 7 51 15 70  
[www.rueckertheizung.de](http://www.rueckertheizung.de) • [mail@rueckertheizung.de](mailto:mail@rueckertheizung.de)

Verschenken Sie einen Gutschein für Raumträume!

Innen  
ARCHITEKTUR  
INSEL

Yvonne Habermann-Schade  
Diplom-Ingenieurin FH Innenarchitektur  
Auf der Höhe 43 | 21109 Hamburg  
Telefon 040-18 08 69 35  
[info@innenarchitekturinsel.de](mailto:info@innenarchitekturinsel.de)  
[www.innenarchitekturinsel.de](http://www.innenarchitekturinsel.de)

Beratung und Analyse  
Ladenbau  
Entwurf und Planung  
Ausführung und Bauleitung  
Büromodernisierungen  
Haussanierungen

## WO in Wilhelmsburg

verändert sich: Ab nächsten Monat finden Sie diese Seiten in der Mitte des InselRundblicks, zum Raustrennen und ab damit an die Pinnwand - das allerdings nur noch 4 x im Jahr (Juli, Oktober, Januar, April).

Für alle Einrichtungen und Vereine heißt das, dass sie ihren Eintrag nochmals überprüfen und uns ggfls. gewünschte Änderungen bis spätestens zum 10. Juli mitteilen sollten.

Nach wie vor gilt: Ein Grundeintrag mit den Kontaktdaten (3 bis 4 Zeilen) ist kostenfrei. Organisationen und Einrichtungen, die Mitglied im Wilhelmsburger InselRundblick e.V. sind, können den Grundeintrag durch weitere Kurz-Infos zu ihren Angeboten ergänzen.

**Abstinenz fahren.** Gesprächsgruppe: mi., 19 h,  
Weimarer Str. 85 (Kodrobs)  
☎ 0171-4794181 u. 0180 53009.

**Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg e. V.**  
im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55  
☎ 753 42 04, Fax 75 66 57 07  
aiw-Deichhaus@t-online.de - www.ai-w.de

**Wilhelmsburger Tafel,** ☎ 75 66 59 34,  
syvialues@msn.com

... im Deichhaus:

- **Lebensmittelausgabe:** di-fr ab 13 h + sa ab 12 h (Bonausgabe ab 10 h, fr ab 11 h).
- **Mittagstisch/Snacks:** di-fr ab 12 h.
- **Deichcafé:** di, do, fr 8-14 h, mi + sa 7-14 h.

... im **Bahnhofsviertel** im Gemeindehaus  
St. Raphael, Jungnickelstr. 21:

- **Lebensmittelausgabe:** di 12.15 h (Bonausgabe ab 11 h)
- **Frühstück:** di ab 11 h.

... in **Kirchdorf** im Gemeindehaus der  
Kreuzkirche, Kirchdorfer Str. 170:

- **Lebensmittelausgabe:** mi 13 h (Bonausgabe ab 10 h).
- **Café:** mi ab 10 h
- **Mittagstisch:** mi ab 12 h

**Möbelhilfe Moewi,** Dierksstr. 13  
mo, di, mi, fr 9-15, do 9-18 h.  
☎ 31 70 20 13, Fax 31 70 20 14.  
www.moebelhilfe-wilhelmsburg.de

**Fahrradwerkstatt:** Am Veringhof 9-11:  
mo-fr 9-15 h oder nach Absprache,  
☎ 63 65 15 05

**book & byte:** Veringstr. 61: mo-fr 10-18 h,  
sa: 10-14 h, ☎ 41 54 24 44

**bike & byte:** Veddel Brückenstr. 128: Reparatur  
und Verkauf von gebrauchten Fahrrädern + PC-  
Selbsthilfewerkstatt, mo-fr 9-20 h, sa 10-15 h  
☎ 67389254 (byte)/67389255 (bike)

**AWO Distrikt Wilhelmsburg,** Fahrstr. 73,  
Kontakt: Wilfried Pattschull, ☎ 753 4282

**AWO-Seniorentreff,** Rotenhäuser Wettern 5:  
mo-fr 13-17 h, ☎ 31 97 94 29

**BAK - Bund alkoholfrei lebender Kraft-  
fahrer Nord e.V.** - Hilfe für alkohol-, drogen-  
und verkehrsauffällige Kraftfahrer, Weimarer Str.  
83-85 (KODROBS)

Kontakt: Soz.-Therap. Holger Heidecke  
☎ 280 55 398 / 0170 73 88 418  
Info@bak-hamburg.de, www.bak-hamburg.de

**Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Har-  
burg,** Vogelhüttendeich 55. Beratung im Deich-  
haus: di 11-13 h - info@bag-harburg.de

**Beratung für auffällige Kraftfahrer/innen  
Hamburg Nord e.V.,** Kontakt: M. Montana, ☎  
0171 8948785 u. 7542211 oder Egon Golsch, ☎  
0171 4794181, e.golsch@abstinent-fahren.de

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche  
und Eltern,** Vogelhüttendeich 81,  
☎ 428 71 6343: mi 14-16 + fr 11-13 h

**Betreuungsverein für Harburg u.  
Wilhelmsburg „Insel“,** Deichhausweg 2,  
21073 HH, ☎ 32 87 39 24.  
Sprechstunden (deutsch u. türkisch) bei der BI  
Ausländische Arbeitnehmer e.V., Rudolfstr. 5,  
jeweils am vierten Mittwoch im Monat 12-14 h

**Bewohnerverein Kirchdorf-Süd e.V.,**  
Karl-Arnold-Ring 51, ☎ 219 92 48-4,  
Fax 219 92 48-3. Sprechzeiten: mo + do 17-19 h,  
Kinderbistro: Ab 7 h Frühstück für Kinder und ab  
12.30 h Mittagessen für Kinder.

**BI-Beruf und Integration Elbinseln  
gGmbH,** Neuhöfer Str. 26,  
☎ 752 28 65, Fax 307 89 55

**Bildungsoffensive Elbinseln,**  
c/o IBA-HH GmbH, Am Veringhof 9,  
☎ 22 62 27 44  
Juergen.dege-rueger@iba-hamburg.de

**Bücherhalle Kirchdorf,** Wilh.-Strauß-Weg 2  
(am S-Bahnhof), ☎ 754 23 58  
mo, di, fr 11-13 + 14-17 h-17 h, mi geschlossen; do  
11-13+ 14-18 h

**Bücherhalle Wilhelmsburg,**  
Vogelhüttendeich 45, ☎ 75 72 68, Fax 307 88 83  
mo+fr 11-13 + 14-17 h; di 14-17 h,  
do 11-13 + 14-18 h; sa 10-13 h

**Bürgerhaus Wilhelmsburg,** Mengestr. 20, ☎  
752 01 70, Fax 75 20 17 10 - info@buewi.de  
Geöffnet: mo 13-21.30 h; di-do 9 bis mind. 21 h;  
fr bis mind. 14 h; fr abends, sa + so je nach Ver-  
anstaltungen.

**Kursanmeldungen und Kartenverkauf:**  
di 10-12 + 16-19 h, mi 10-12;  
do 16-19 + fr 10-12 h

**Förderverein Bürgerhaus Wilhelmsburg e.V.,**  
Mengestr. 20, Kontakt: Egon Martens,  
☎ 754 13 53 - Martens.Egon@t-online.de

**Bürgerinitiative ausländische Arbeit-  
nehmer e. V. ,** Integration und Bildung  
**Integrationszentrum Wilhelmsburg,**  
Rudolfstr. 5, ☎ 756 01 23 15  
**Offene Beratung:** mo 10-14 h, di+do 14 - 18 h.  
Andere Beratungszeiten nach Absprache.  
**Deutsch- und Integrationskurse**  
Anmeldung: di + do 16 - 18 h.

**Stadtteilbüro Veddel,** Wilhelmsburger  
Str. 2 / Siedleich 34, ☎ 789 99 66,  
Offene Beratung: di 10 - 12 h, mi 16 - 17 h.  
Andere Beratungszeiten nach Absprache.

**Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.**  
Geschäftsstelle: RAe v. Behren & Seumenicht,  
Weimarer Str. 16, ☎ 754 89 01, Fax 31 76 86 96

**Das Rauhe Haus Wilhelmsburg,**  
Wehrmannstraße 1, ☎ 3023 7789 (Sonja Huff),  
Fax 31 76 66 13.

**Demenznetz Wilhelmsburg,**  
Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 22  
Büro: mo - fr, 12-14 h; tel. Beratung: mi 11 - 14 h..

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst



**BURGER**  
Ernst Burger  
Sanitärtechnik GmbH



Qualität  
mit System

**Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60**  
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

**Vogelhüttendeich 20**

J E N E Y  
&  
T O I L L I É

Rechtsanwältinnen

**Fachanwältinnen für Strafrecht**

Strafrecht • Ausländerrecht • Familienrecht

Veringstr. 43. 21 107 Hamburg  
Tel. 040 - 98 23 13 - 69  
www.jeneytoillie.de

Angehörigengruppe: Jeden letzten Montag im Monat 17.30 - 19 h

### Diakonie Wilhelmsburg e.V.,

Diakonie- und Sozialstation Rothenhäuser Str. 84,  
☎ 75 24 59 0, Fax 75 24 59 39  
info@diakonie-elbinsel.de

### Dolle Deerns e.V. - Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit

Mädchentreff Kirchdorf-Süd,  
Erlerring 9, ☎ 754 21 98, Fax 41 48 26 41  
dolledeerns@maedchentreff-ki-sued.de

### ELAS-Suchtkrankenhilfe des Diakonischen Werkes

St. Raphael-Gemeinde, Jungnickelstr. 21,  
Beratung nach Vereinbarung, ☎ 61 43 81  
Selbsthilfegruppe: mi 18.30-ca. 20 h  
Kreuzkirchengemeinde, Kirchdorfer  
Str. 175, Selbsthilfegruppe: mi 18.30-20 h

### Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus

Naturschutzverband GÖP e.V.  
Moorwerder Hauptdeich 33, ☎ 75 06 28 31 od. 73  
93 12 67 - Goep.ev@web.de

### Elternschule Kirchdorf-Süd

Karl-Arnold-Ring 9, ☎/Fax 754 20 71  
Sprechzeiten: mo 10-17 + do 9-12 h

### Elternschule Wilhelmsburg

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 46 14, Fax 74 20 17 40  
Sprechzeiten: mo 10-12 + do 16-18 h

### Ev. Jugend Wilhelmsburg

Schwentnerring 6, ☎ 754 01 88, Fax 25 77 22 05  
ejwilhelmsburg@gmx.de

**Die Fähre**, Veringstr. 99, ambulante Familien-  
und Einzelfallhilfe für Kinder, Jugendliche und  
Familien aus Wilhelmsburg. ☎ 36 16 03 21,  
Fax 36 16 03 23. mo + do 10-16 h

### Fährstraße e. V. - Verein zur Förderung von

kulturellen u. stadtteilverbindenden Aktivitäten,  
☎ 015 773 890 434  
post@verein-faehrstrasse.org  
www.verein-faehrstrasse.org

### Falkenflitzer - Verein zur Förderung der

Jugendarbeit, Neuhöfer Str. 23 (Puhstuf),  
☎ 75 12 81, Fax 75 1282, mail@falkenflitzer.de  
Verleih-Hotline: 75 66 50 18

### Förderkreis Wilhelmsburger Kunstbüro e.V.,

Kontakt: Raimund Samson / Matthias Meckel,  
Otterhaken 8, ☎ 753 23 00  
✉ raimund.samson@arcor.de

### Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)

c/o Gesamtschule Wilhelmsburg, Perlstieg 1,  
☎ 428825-136, Fax 428825-240, info@f-b-w.info

### Freie Schule Hamburg, Am Veringhof 9

☎ 7522449, www.freie-schule-hamburg.de

### Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg,

Rotenhäuser Str. 73 a, ☎ 75 66 09 69,  
www.ff-wilhelmsburg.de

### FreizeitHaus Kirchdorf-Süd, Stübenhofer Weg

11, ☎ 750 73 53, Fax 31 97 37 60  
info@freizeithaus-kirchdorf.de  
www.freizeithaus-kirchdorf.de

**Partyraumvermietung** (für Leute aus  
Kirchdorf-Süd): do 16-18 h

**Hamburger Essenshilfe**, di 15.30-16 h

### Friedensinitiative Wilhelmsburg,

Kontakt: Inge Humburg, Dorfstieg 2 B,  
☎ 754 74 75, famhumburg@t-online.de

### Gangway e. V., Georg-Wilhelm-Str. 25,

☎ 657 98 07-00, Fax 657 98 07-10  
gst@gangway.info

### Hafenmuseum im Aufbau, Außenstelle des

Museums der Arbeit, Kopfbau Schuppen 50A,  
Australstraße, 20457 HH, ☎ 73 09 11  
84, hafenmuseum@museum-der-arbeit.de

### Haus der Jugend Kirchdorf, Krieterstr. 11

☎ 754 65 66, Fax 74 20 08 01  
www.hdjkirchdorf.de

### Haus der Jugend Wilhelmsburg

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 75 325 92,  
✉ hdj.wilhelmsburg@hamburg.de  
www.hdj-wilhelmsburg.de

### Honigfabrik, Stadtteilkulturzentrum, Industriestr.

125-131, ☎ 42 10 39 0, Fax 42 10 39 17  
hofabuero@honigfabrik.de - www.honigfabrik.de

# Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund (DMB)

## Information und Beratung

im Deichhaus  
Vogelhüttendeich 55

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
von 16.00 bis 18.00 Uhr

7. Juli und 21. Juli



Zentrale: ☎ 87979-0  
Beim Strohhaus 20 · 20097 Hamburg  
www.mieterverein-hamburg.de



Was Sie schon immer über Wilhelmsburg wissen wollten, aber nicht zu fragen wagten ...

Wir erkunden mit Ihnen Wilhelmsburg, die vielfältige Insel im Fluß. Zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zeigen wir Ihnen die Schönheiten und Widersprüche von Hamburgs größtem Stadtteil.

Für Gruppen bieten wir individuell zugeschnittene Stadteiltouren an.

Weitere Informationen unter:

  
WWW.FREIZEITHAUS-KIRCHDORF.DE  
Touren rund um die Insel

**Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg &**

**Hafen**, do 14-17 h, ☎ 42 10 39 15  
 markertm@honigfabrik.de  
 www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de  
**MITEINANDER-FÜREINANDER.**  
 Gruppentreffen: di 10 h,  
 Anfragen an den Handwerkerdienst: di + do  
 10-12 h persönlich oder ☎ 42 10 39 20.

**Hundesportverein Kornweide e.V.**

Kornweide 40 - ☎ 750 9504.  
 Di + do ab 17 h.

**Imkerverein Harburg-Wilhelmsburg** und  
 Umgebung. Ernst-August Bartels, Winterheide 1,  
 21079 HH, ☎ 768 7267 / Martin Opitz,  
 Niedergeorgswerder Deich 159, ☎ 75 444 28

**INA** - Beratungsstelle für SchülerInnen, die eine  
 Ausbildungsstelle suchen.  
 Fahrstr. 89, ☎ 765 57 05

**Insel-Lichtspiele e. V.** Kino für die Elbinsel.

☎ 55 57 96 82, Fax 41 16 38 27,  
 info@insel-lichtspiele.de  
 Postfach: Insel-Lichtspiele, 21098 HH

**IN VIA Kompetenzagentur Wilhelmsburg,**

Krieterstr. 11, ☎ 31 76 73 36, Ausbildungs-  
 beratung für Jugendliche am HdJ Kirchdorf

**Jugendhilfeeinheit Mitte des vse,**

Jenaer Str. 8, ☎ 64 88 60-41/-42, Fax 64 88 6043

**Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg**

Interessenten melden sich bitte bei Constance  
 Büsch, Hamb. Kinder- u. Jugendhilfe e.V.,  
 ☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72

**Jugendzentrum Kirchdorf-Süd e. V.**

Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71  
 (Teestube) u. 75 49 30 74 (Büro)

**Kindergarten Inselkinder e.V.**

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 307 93 80

**Kindergarten Paul-Gerhardt der Ev. luth.**

Reiherstieg-Kirchengemeinde,  
 Georg-Wilhelm-Str. 121  
 ☎ 752 69 26, Fax 75 66 63 70

**Kinderhaus SterniPark e.V.**

Schoenenfelderstrasse 5, ☎ 75 06 24 90,  
 Fax 75 06 24 92

schoenenfelderstrasse@sternipark.de

**Babyklappe**, Notrufnummer für Schwangere  
 und Mütter in Not: ☎ 080 04 56 07 89.

**Kinderspielstunde „Kleine Bären e. V.“**

Kirchdorfer Str. 175, Leitung Heidi Richter,  
 ☎ 0160 838 2344, Kleine-baeren.ev@gmx.de

**Kindertagesstätte „Auf der Höhe“,**

Auf der Höhe 51, ☎ 754 23 51, Fax 75 49 26 70.

**Kindertagesstätte Elb-Kinder,**

Prassekstr. 3, ☎ 754 14 15, Fax 754 36 94.

**Kindertagesstätte Emmaus der ev.-luth.**

Reiherstieg-Gemeinde, Mannesallee 13,  
 ☎ 75 83 19, Fax 74 21 46 26.  
 Kita.emmaus@freenet.de

**Kindertagesstätte Kiddies Oase,**

Sanitasstr. 11, ☎ 752 65 75, Fax 75 66 56 74,  
 Kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de

**Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße,**

Kirchdorfer Str. 185,  
 ☎ 754 47 12, Fax 75 06 21 59.

**Kindertagesstätte Koppelstieg des**

Arbeiter-Samariterbundes, Koppelstieg 40,  
 ☎ 754 04 48, Fax 75 06 15 09,

**Kindertagesstätte Otto-Brenner-Straße,**

Otto-Brenner-Straße 45, ☎ 754 49 00

**Kindertagesstätte Rotenhäuser Damm,**

Rotenhäuser Damm 90, ☎ 75 83 58,  
 kita-rotenhaeuser.damm@kitas-hamburg.de.

**Kita Vogelhütte des DRK, Hans-Sander-Str. 7,**

☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48,  
 kita-bernhard-dey-haus@drk-hh-harburg.de.

**Kleiderkammer Wilhelmsburg der**

Passage gGmbH, Am Veringhof 17,  
 ☎ 75 75 76, Fax 752 40 09,  
 Geöffnet: mo - do 8 - 16.30 h

**Weitere Ausgabestellen:**

mo: 12.30-13.30 h Haus der Jugend WB,  
 di: 15-16 h Gemeindsaal der Immanuel-  
 Kirche, Wilhelmsb. Str. 71, HH-Veddel;  
 di 15 - 16 h Freizeithaus Kirchdorf-Süd;  
 mi: 9 - 10 h Haus der Jugend Kirchdorf.

**Kombibad Wilhelmsburg**

Dratelstr. 30, ☎ 78 88 17 31

**Laurens-Janssen-Haus, Passage gGmbH,**

Kirchdorfer Damm 6,  
 ☎ 303 898-0, Fax 303 898-11,  
 zentral.dzks@passage-hamburg.de  
**Bistro:** mo-fr 9-15.30 h,  
**Schreibservice:** mo-fr 9-17 h,

**LEB Berufsbildung Veringhof,**

Am Veringhof 19, Angebote und Beratung zur  
 Ausbildung und Berufsvorbereitung.  
 ☎ 756 09 20, Fax 75 60 92 13.  
 L-E-B-Veringhof@t-online.de

**Lotse Fährstraße 66, Fährstraße 66,**

Individuelle Unterstützung für Menschen mit  
 psychischen Erkrankungen.  
 ☎ 30 09 33 01, Fax 30 09 33 09  
 lotse-faehrstrasse-66@der-hafen-vph.de

**LOTSE, Psychosoziale Kontakt- und Beratungs-**

stelle, Fahrstr. 70, ☎ 75 66 01 75,  
 Fax 75 66 01 76, lotse@der-hafen-vph.de  
 mo - do 15 - 19 h, di + do auch 10 - 13 h,  
 fr 13 - 17 h.

**Migrantenberatung, ☎ 753 31 06.**

di 10 - 12 h, do 15 - 17 h.

**LOWI - Büro für Lokale Wirtschaft,**

Büro Wilhelmsburg, Veringstr. 55,  
 ☎ 43 26-13 36, Fax 43 26-13 38  
 info@lokale-wirtschaft.de

**Max. 60dB, Initiative gegen Lärm,**

c/o Klaus Tuma, Mokyrstr. 4,  
 wernerschaarmann@gmx.de  
 jvp.wbg@botanischerverein.de

**Mensch und Leben e. V., Neuenfelder**

Str. 92 a, ☎ 41 92 67 82, Fax 41 92 67 60,  
 www.mensch-und-leben.org

**Mittelpunkt Wilhelmsburg,**

Schwentnerring 3, kostenlose Beratung für  
 Kinder, Jugendliche und Eltern im Wilhelmsburger  
 Osten in Erziehungsfragen, bei Problemen mit  
 Schule, Drogen etc.  
 ☎ 74 20 09 08, Fax 42 10 01 40,  
 Geöffnet: mo 13 - 17 h; di 10 - 16 h; do 13 - 17 h  
 und nach Vereinbarung.



*Freitag und Sonnabend ist  
 kulinarische Aktion:  
 Von der Frikadelle bis zum  
 Rinderfilet!*

**Große Bierauswahl:  
 Astra, Jever-Fun, Duckstein ...**

**Wir sind für Sie da:**

Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr, Sa. + So. ab 18.00 Uhr

HH-Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 62 - Tel. 75 85 87  
 willi@pianola-adomeit.de - www.pianola-adomeit.de

**ROSWITHA STEIN**  
 ILLUSTRATION • GRAFIK



**Werbung kann  
 so schön sein!**

Rufen Sie mich gerne an!  
 040/753 29 63

**Museum Elbinsel Wilhelmsburg,**

Kirchdorfer Str. 163, geöffnet: April bis Oktober:  
so 14 - 17 h, ☎ 31 18 29 28, Führungen und  
Bibliothek nach Vereinbarung.

**Pädagogischer Mittagstisch**

... des ASB im HdJ Kirchdorf, Krieterstr. 11,  
☎ 754 04 48 (Kita Koppelstieg);  
... des Inselkinder e.V. im HdJ Wilhelmsburg,  
Rotenhäuser Damm 58, mo-fr 13 - 17 h,  
☎ 307 93 80

**Passage gGmbH, Quartierspflege -  
Hausbetreuung, Dahlgörning 1**

☎ 79 71 63 0,  
quartierspflege@passage-hamburg.de

**Plattdüütsch' Stammdisch** is jümmers Klock

7 an den 1. Mittwoch in'n Monat in uns'  
Willemsborger Windmöhl.  
Nofrogen bi Seelands, ☎ 754 25 70.

**PRO FAMILIA**, Vogelhüttendeich 81, Offene  
Sprechstunde (ohne Voranmeldung) di 15.30 -  
17.30 h.

**Projektgruppe „Stadtteilpflege Wilhelms-  
burg“**, Rüttersbarg 46, 22529 Hamburg

☎ 430 12 36; henze@ding-planung.de

**ProQuartier** - Projektbüros

- Reiherstiegviertel, Veringstr. 63, ☎ 75 66 24 02,  
- Kirchdorf-Süd, Erlerring 10, ☎ 31 99 38 53.

**Rassekaninchenzüchterverein HH 44 -  
Wilhelmsburg Ost,**

c/o Heinz Krohn, Rethweg 52, ☎ 7543448.

**REBUS** - Regionale Beratungs- und Unter-  
stützungsstelle der BBS, Krieterstr. 5, ☎ 42 88 77  
03, Fax 428 87 74 13. Sprechstunden: mo - fr 8 -  
16 h (Voranmeldung).

**Regionales Wohnprojekt Wbg**, Hamburger  
Kinder- und Jugendhilfe e.V.,  
Georg-Wilhelm-Str. 174

☎ 792 28 48 oder 790 86 83.

**Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-  
Kirchdorf von 1911 e. V.,**

Niedergeorgswerder Deich 170, ☎ 750 83 15,  
www.reitverein-wilhelmsburg.de

**Sanierungsbüro Wilhelmsburg S 5,**

Südliches Reiherstiegviertel, Veringstr. 57  
Ansprechpartner: Arno Siebert  
Sprechzeiten: do. 15-18 h, ☎ 533 330 75  
siebert@gfs-bremen.de

**Sanierungsbüro Wilhelmsburg S 6 ,**

Berta-Kröger-Platz, Krieterstr. 18,  
Sprechzeiten: di 16-18 h, fr 11-14 h,  
☎ 30 23 68 39

**SBB Kompetenz GmbH,**

Am Veringhof 11-13, Berufsförderung,  
Integrations- und Sprachkurse, Fortbildungs- und  
Qualifizierungsmaßnahmen, sinnvolle Aktiv-Jobs  
für ALG II-EmpfängerInnen  
☎ 21 90 36-710, Fax 21 90 36-744,  
kundencenter-sued@sbb-hamburg.de

**Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e. V.,**

jeden do ab 18 h für Jugendliche, ab 19 h für Er-  
wachsene im Gemeindehaus der  
Emmauskirche, Rotenhäuser Damm 11.

**Segler-Vereinigung-Reiherstieg von 1926**

e.V., Finkenrieker Hauptdeich 14,  
☎ www.svr-hamburg.de

**Senioren Centrum Wilhelmsburg**

Hermann-Westphal-Str. 9, ☎ 2022-4225  
Rezeption: mo-fr 8-18 h

**Skatclub „Glückliche Buben“,** Vogelhütten-  
deich 73, Hotel Maaßen, Fr ab 19 h.**Sozialberatung des Diakon. Werks**

Kirchdorfer Str. 170, ☎ 28574118.  
Beratungszeiten:  
di 11 - 13 h, Gemeindehaus St. Raphael,  
Jungnickelstr. 21;  
do 10- 12 h, im Deichhaus, Vogelhütten-  
deich 55, ☎ 753 42 04;  
do 15 - 16.30 h und nach Vereinbarung: Laurens-  
Janssen-Haus, Kirchdorfer Damm 6.

**Sozialer Treffpunkt** in Kirchdorf-Süd der BHH  
Sozialkontor gGmbH, Karl-Arnold-Ring 2 (EG/  
Seiteneingang).

☎ 21 99 69 88, Fax 21 99 69 89.

**Sozialverband Deutschland**, Ortsverband

Kirchdorf-Wilhelmsburg, c/o Ronald Wilken,  
☎/Fax 754 55 85, mobil 0178 27 22 434,  
ronaldc@gmx.de

Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat 18.30 h im  
Bürgerhaus Wilhelmsburg.

**Spielgruppe „Die Schildkröten“,** Elfi

Reimers, Kirchdorfer Straße, ☎ 754 55 32

**Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäuser**

**Feld**, Rotenhäuser Damm 80, ☎/Fax 753 30 32,  
mo-do 13.30-18.45, fr 13.30-19.45 h,  
Jeden 1. sa im Monat 12-18.45 h.

**Startklar ... Für den Beruf**, Bonifatiusstr. 2

(Anbau der Schule), ☎ 75 66 95 73,  
Fax 76 66 95 90, startklar@invia-hamburg.de

**Stöberstube** in St. Raphael, Jungnickel-  
str. 21 (Gemeindehaus) fr 10-15 h.**Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd,**

Erlerring 7, ☎ 754 79 87, Fax 74 20 08 95.

**Suchtberatungsstelle KODROBS,**

WBG/Süderelbe, Weimarer Str. 83-85,  
☎ 75 16 20 und 75 16 29, Fax 752 32 78,  
mo, di, do, fr 10 - 18 h;  
di 9.30 - 11.30 h: juristische Beratung.  
Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

**Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.,**

Jenerseitedeich 120, ☎ 754 17 48,  
Fax 754 75 74, sd-germany@susiladharm.org

**Tagespflegestätte** der Diakonie- und Sozial-  
station Wilhelmsburg, Rotenhäuser Str. 84,

☎ 75 24 59 28, Fax 75 24 59 48, www.apdd.de

**treffpunkt.elbinsel**, alsterdorf assistenz west  
gGmbH, Fährstr. 51 a

☎ 319 73869, FAX 419 21684

i.bozic@alsterdorf-assistenz-west.de  
Sprechzeiten: mi 13-16 h, do 9-12 h  
Jeden 1. Di, 18-20 h: **Schuldnerberatung**

**Tschüss Vattenfall**, Ökostromberatung  
Fährstr. 10, di + do 13 - 18 h, sa 12 - 15 h

**Türkischer Elternbund,**

Vogelhüttendeich 55 (Altes Deichhaus).  
di 16-18 h, do 16-19 h.

**Unternehmer ohne Grenzen e.V.**

Büro Wilhelmsburg, Veringstr. 65,  
☎ 75 60 20 30, Fax 75 60 20 59,  
www.unternehmer-ohne-grenzen.de

**Verein Kirchdorfer Eigenheimer,**

Brackstr. 43, ☎ 7544 593  
mo + mi, 9-11 h; di, 18-19 h

**Verikom e. V.,** Integrationszentrum

**Thielenstr. 3a**, ☎ 754 18 40, Fax 750 73 36  
wilhelmsburg@verikom.de

**Verständigungsarbeit in St. Raphael,**

Wehrmannstr. 7, ☎ 38 68 37 45,  
Pastorin Friederike Raum-Blöcher  
Sprechstunde: di 9.30-10.30, fr 10-12 h.

**VESKU Verein für Sprache und Kultur e.V.,**

☎ 22 60 64 58 (19 - 21 h),  
www.vesku.de; sprache@vesku.de

**westend - Quartierstreff,**

Vogelhüttendeich 17, ☎ 756 664 01  
Geöffnet do + fr, 14-18 h.

**Wilhelmsburger Fußball-Altherren-**

**Auswahl** von 1967 „Spendenfonds e.V.“  
Vereinslokal: Wilhelmsburger Hof (☎ 758841)

**Wilhelmsburger InselRundblick,**

Vogelhüttendeich 55, ☎ 40 19 59 27,  
Fax 40 19 59 26, briefkasten@inselrundblick.de  
www.inselrundblick.de

**Wilhelmsburger Männerchor** von 1872 e.V.

Vors.: Rainer Maak, ☎ 711 91 54

**Wilhelmsburger Musikverein e. V.**

(Wilhelmsburger Inseldeers)  
Vors.: Hannelore Hausdorf, ☎ 7643633  
www.wilhelmsburger-musikverein.de

**Wilhelmsburger-Oase e. V.,** Dierksstr. 8

☎ 350 71 33 13, www.wilhelmsburger-oase.de  
Telefonische Anmeldung wird empfohlen!

**Wilhelmsburger Ruder Club v. 1895 e.V.,**

Vogelhüttendeich 120, ☎/Fax 752 80 88  
Training + Infos: mo, mi, fr 17-19 h.

**Windmühle „Johanna“,**

Schönenfelder Str. 99 a,  
Café und Besichtigungen jeden 1. So im Monat.  
☎ 754 38 45 - C.Schmidt 1.Vors.  
windmuehle.johanna@t-online.de

**Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.,**

Rotenhäuser Damm 72c, ☎ 75 91 91,  
info@zukunft-elbinsel.de - www. Insel-im-fluss.de

## WANN in Wilhelmsburg

Der Smilie „☺“ bedeutet, dass es irgendwo in der Zeitung noch weitere Infos gibt.

Wenn keine Anschrift angegeben ist, finden Sie dies unter „WO in Wilhelmsburg“ - hier im Heft oder an Ihrer Pinnwand.

### Bis 5. 7.

☺ *Kirche St. Maximilian Kolbe: Baukunst von morgen.* Ausstellung.

### Bis 12. 7.

☺ *Sonntags, 14 - 17 h, Museum Elbinsel Wilhelmsburg: Ausstellung mit Bildern von Ilona Pontow-Albrecht.*

### Dienstag, 23. 6.

☺ *14 - 19 h, Krankenhaus Groß-Sand: Tag der offenen Tür.*

*18 h, Bürgerhaus: Öffentliche Sitzung des IBA/igs-Beteiligungsgremiums: Vorstellung der Projekte Haulander Weg, Kaufhauskanal und Bergedorf und die Universität der Nachbarschaften.*

### Donnerstag, 25. 6.

☺ *19 h, Bürgerhaus: Ratschlag: Verkehr im Süden.*

*19.30 h, BI Ausländ. Arbeitnehmer: Vortrag und Buchvorstellung: Die Geschichte der KPD in Harburg-Wilhelmsburg in der Weimarer Republik. Mit Dr. Christian Gotthardt. Veranstalter: linksjugend solid.*

### 26. - 28. 6.

☺ *Schützenfest des Schützenvereins Alt Wilhelmsburg/Stillhorn.*

### Freitag, 26. 6.

*10.30 h, Bücherei Kirchdorf: Bilderbuchkino: „Billy und die böse Lotta“ (ab 4 J.). Eintritt frei - Gruppen bitte anmelden.*

### Sonabend, 27. 6.

*KiTa Vogelhütte: Sommerfest.*

☺ *14 h ab S-Bahn Veddel: Radtour „Containerstapelparadies Wilhelmsburg“.*

### Sonntag, 28. 6.

*11 h, Bürgerhaus: SonntagsPlatz. Mit dem Kindertheater „Schmusebär und Kratzekatte“ - einem Stück über Grenzen setzen und Grenzen aushalten. Anschließend Familienmittags-*

*essen und eine Mitmachaktion zum Thema Lesen.*

☺ *13 h ab S-Bahn Veddel: Radtour Blühende Landschaften - Der Osten ist grün.*

### Montag, 29. 6.

*19.30 h, Bürgerhaus: Podiumsdiskussion „Eine Gesellschaft für alle? - Perspektiven für die Stadtteilpolitik in Wilhelmsburg“. Mit VertreterInnen des AK Umstrukturierung, des Vereins Zukunft Elbinsel u.a.. Veranstalter: linksjugend solid.*

### Dienstag, 30. 6.

☺ *18 h, Honigfabrik: Premiere „The Storytellers“. Weitere Aufführungen: Do, 2. 7., 10.30 h, Schule Fährstraße, und Fr, 3. 7., 17 h, Honigfabrik.*

☺ *15 h, Bürgerhaus: Schwimm, Lotti, schwimm! Ein Nachmittag mit der Schwimmerin Lotti Müller.*

### Mittwoch, 1. 7.

☺ *19 h, Bürgerhaus: Öffentliche Sitzung des Beirats für Stadtteilentwicklung.*

### Freitag, 3. 7.

*10.30 h, Bücherei Kirchdorf: Bilderbuchkino: „Die Prinzessin auf der Erbse“ (ab 5 J.). Eintritt frei - Gruppen bitte anmelden.*

### Sonabend, 4. 7.

☺ *14.30 - 17 h, Sanitaspark: Sommer-Kinder-Spaß der Kita Kiddies Oase.*

### Sonntag, 5. 7.

*Altes Deichhaus am Stübenplatz: Flohmarkt der Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg.*

*14 - 18 h, Bauspielplatz am Spielhaus Rotenhäuser Feld: Klotz im Park. Der Flakbunker und seine Geschichte.*

*14 - 19 h, Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus: Sommer in Hamburgs Süden, mit Grillnachmittag im Garten, Kinderprogramm (15 - 17 h) und Sommerfest mit Beiträgen zur grünen Zukunft Wilhelmsburgs (17 - 19 h). Außerdem: Sommerexkursion und Fledermausexkursion.*

### Fr., 10. 7.

*10.30 h, Bücherei Kirchdorf: Bilderbuchkino: „Morgens früh um sechs“ (ab 3 J.). Eintritt frei - Gruppen bitte anmelden.*

### Sonabend, 11. 7.

☺ *10 - 19 h: Beach Soccer Turnier*

### 11./12. 7.

*Wilhelmsburger Ruderclub: 59. Ruder-Regatta (Vierkampf).*

### Sonntag, 19. 7.

*17.30 h, Museum Elbinsel Wilhelmsburg: Geschichten über Pommern und Preußen. Plattdeutsche Lesung mit Karl-Ernst Mitten-dorf.*

### Sonabend, 25. 7.

☺ *13 - 18 h, Marktplatz Kirchdorf-Süd: Stadtteilkarawane*



# TENNIS/BEACHSPORT

## SOMMERAKTION 2009

**beim SV Wilhelmsburg v. 1888 e.V.**

Für Erwachsene nur € 49,-, für Kinder nur € 25,-,  
für Familien nur € 99,-

**3 Monate Tennis-/Beachsport**  
inkl. Trainerstunde, Leihschläger und Bälle.

Anmeldung direkt im Tenniszentrum  
Karl-Arnold-Ring (Hinter den Fußballplätzen)  
oder unter Tel. 0 40 / 7 50 97 37  
[www.svwilhelmsburg.de](http://www.svwilhelmsburg.de) - Abteilung Tennis

*Wir freuen uns auf Euch!*



Der nächste WIR wird ab Freitag, 17. Juli 2009, ausgelegt!



## Impressum

Herausgeber:

**Wilhelmsburger InselRundblick e. V.**

Vorsitzender: Axel Trappe

**Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg**

**Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26**

**E-Mail: briefkasten@inselrundblick.de**

Sie erreichen uns jederzeit über Anrufbeantworter oder per E-Mail - WIR melden uns zurück.

Im Internet finden Sie uns unter

**www.inselrundblick.de**

**Redaktionsgruppe:** Mariano Albrecht (MA), Sigrun Clausen (sic), Gerda Graetsch, Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Axel Trappe (at). Pressemitteilungen, die wir gekürzt oder ungekürzt wiedergeben, haben das Kürzel (PM).

**Kontonummer: 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)**

ViSdP: Axel Trappe für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte.

Auflage: **8000 Ex.**

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

**Redaktionsschluss:** jeweils der **25. des Monats** für die nächste Ausgabe. Wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss ihn bis dahin zumindest ankündigen!

**Anzeigenschluss:** jeweils am Monatsende für die nächste Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand Okt. 2007. Bitte anfordern.

Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. WIR müssen uns vorbehalten, bei uns zugesandten Artikeln und Leserbriefen Kürzungen vorzunehmen.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.

## Veranstaltungsvorschau ab Mitte Juli

Diese Vorschau ist nur für größere Veranstaltungen und Feste gedacht. Sie ist eine Planungshilfe, die dazu beitragen soll, Terminüberschneidungen zu vermeiden. Das ist nicht als Ort für frühzeitige Werbung gedacht! WIR behalten uns die Auswahl der erscheinenden Veranstaltungen vor. Bitte melden Sie uns Ihre größeren Veranstaltungen telefonisch unter 401 959 27, per Fax unter 401 959 26 oder per E-Mail unter der Adresse [briefkasten@inselrundblick.de](mailto:briefkasten@inselrundblick.de).

**Folgende größere Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg geplant:**

- 7. - 10. 8. Schützenfest Moorwerder**
- 4. 9. Tag der Offenen Tür im Senioren Centrum Wilhelmsburg.**
- 6. 9. Brückenfest des Bürgervereins Wilhelmsburg - mit Flohmarkt Elbauentag im Bunthaus**
- 13. 9. Tag des Offenen Denkmals in der Windmühle „Johanna“**
- 3./4. 10. Rassekaninchenschau des HH 44 - Wilhelmsburg Ost**
- 4. 10. Herbstfest im Senioren Centrum Wilhelmsburg**
- 1. 11. Slachtfest an de Möhl an der Windmühle „Johanna“**
- 8.-15. 11. 6. Wilhelmsburger Lesewoche**
- 22. 11. Adventsmarkt im Museum Elbinsel Wilhelmsburg**
- 29. 11. Adventsbasar im Senioren Centrum Wilhelmsburg**
- 10. 12. AWO-Weihnachtsfeier im Bürgerhaus**

# Moorwerder Hof

Inh.: Ilona u. Heiner Remmers

## Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung

Gut bürgerliche Küche  
Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen

**Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,  
Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr**

Moorwerder Norderdeich 78  
Tel 740 41 727 / Fax 740 41 507

